

Juni 2018

Bayerisches Taucherblatt'



Offizielles Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.



Foto: Beatrix Schmitt

- Titelthema: Walchensee-Tec – Sidemount als Alternative?
- Finswimming: Marie Pöllinger auf Erfolgskurs
- Apnoe: Tauchen mit innerem Lächeln

Es ist wieder soweit: am 23. und 24. Juni 2018 findet der nächste VDST-Tauchertag mit Euch statt.

Es freut uns, dass sich zum diesjährigen Tauchertag schon einige angemeldet haben!

Tauchertag 2018 – jetzt anmelden

Gemeinsam mit Euch möchten wir unseren erfolgreichen Event in diesem Jahr wiederholen. Wieder gilt: je mehr Vereine in ganz Deutschland mitmachen, desto besser wird unsere Presseresonanz sein. Bitte spricht befreundete Vereine auf den TAUCHERTAG 2018 an... oder tut Euch mit ihnen zusammen und macht einen gemeinsamen Event! Wie auch im letzten Jahr informieren wir Euch u.a. zu Preseterminen und senden Euch individualisierbare Vorlagen zu. Auch ein kleines Starterpaket werden wir wieder für Euch schnüren; Druckvorlagen findet Ihr schon jetzt auf unserer Homepage: www.vdst.de/tauchertag

Spielbetrieb im Unterwasser-Hockey startet in die zweite Saison

Im Rahmen des ersten Berliner Unterwasser-Hockey-Turniers fand am 24. Februar 2018 der erste Spieltag der laufenden Saison im Unterwasser-Hockey (UWH) statt. In der Hinrunde des Spielbetriebs im Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) klettert der TCO Weinheim an die Tabellenspitze und zeigt sich im internationalen Turnier zugleich durchsetzungsstark. Im Schwimmbad am Helene-Weigel-Platz in Berlin Marzahn trafen sich neben sechs Mannschaften aus Deutschland auch acht internationale Teams aus Frankreich über Niederlande, Polen, Italien bis zur Türkei zum sportlichen Wettstreit. Zu Beginn des Turniers wurden die Mannschaften in eine

ationale und eine internationale Gruppe aufgeteilt. Die Spiele der nationalen Gruppe wurden nach den Regeln der neuen VDST-Wettkampfordnung Unterwasser-Hockey ausgetragen und bildeten die Hinrunde des Spielbetriebs. (Die Rückrunde folgt am 26. Mai durch Ausrichtung des TCO Weinheims.) Nach einigen spannenden und knappen Matches sieht es in der Tabelle folgendermaßen aus: Auf dem ersten Platz befindet sich Titelverteidiger TCO Weinheim dicht gefolgt von UWH München I. Danach kommen die Sporttaucher Berlin, UWH München II, TC Hannover und die Spielgemeinschaft der Schlickteufel aus Elmshorn. Gleichzeitig zur Hinrunde des Spielbetriebs wurden in der internationalen Gruppe die Platzierungen ausgespielt. Um den Gesamtsieger des Turniers zu ermitteln, wurden nach der Gruppenphase die nationalen und internationalen Mannschaften gemischt. Sieger am Ende des Tages war der niederländische OSC Dordrecht als Turniersieger fest. Die silberne Trophäe ging an das polnische Team Hokeja Podwodnego Baltyckie Foki. Der TCO Weinheim schaffte nach einem hart umkämpften 1:0 gegen den französischen Erstligisten Squal als Dritter den Sprung auf das Treppchen.



Im Februar startete in Berlin der Spielbetrieb im Unterwasser-Hockey in seiner zweiten Saison. Foto: VDST, Thomas Wiese

Editorial



Liebe Leser,

irgendwie habe ich den Eindruck, dass momentan das Thema Sidemount in aller Munde ist. Auch in unserem Verein gibt es immer mehr Anhänger dieser neuen Variante des „Flaschenmanagements“. Zugegeben, die Vorteile klingen sehr reizvoll, so dass ich dies auch mal unbedingt selber ausprobieren möchte. Ob ich mir dann alles neu kaufe, ist allerdings doch recht fraglich, da diese Investition nicht unerheblich ist. Wer aber noch keinerlei Equipment besitzt, sollte sich dazu Gedanken machen, in welche Richtung er sich entwickeln möchte.

Sidemount hat nichts mit technischem Tauchen zu tun, es ist lediglich eine Alternative um den Rücken zu entlasten. Alle Sidemounttaucher mit denen ich bisher darüber philosophiert habe, sind begeistert davon. Selbst bei meiner letzten großen Reise nach Indonesien, war ein junges Pärchen dabei, die mit Sidemount unterwegs waren. Also auch durchaus geeignet für tropische Meere und nicht nur für's Kaltwasser.

Ich wünsche Euch auf jeden Fall schöne, unbeschwerte Tauchgänge – mit was auch immer!

Eure Beatrix

Inhalt

VDST-News	2
Impressum	3
Vorwort des Präsidenten	4
Umwelt: Süßwasser-Biologie-Seminare	6
Weltcup der Finswimmer	8
28. Deutsche Kindermeisterschaft im FS	9
World Cup Finswimming in Lignano	10
Kurzportait Gerd Högel	11
Schnuppertauchen in Schöna	11
Trainer C Lehrgang 2017/2018	12
10. ordentlicher Verbandstag des BLTV	14
TL Theorieausbildung Kaufbeuren	15
Walchensee-Tec 2018	16
Spezialkurs Apnoe	18
Apnoeseminar in Oberhaching	20
Apnoefahrt nach Padua	21
Große gemeinsame Einsatzübung	22
Ausschreibungen	24
Ansprechpartner im BLTV	28

Impressum

Das „Bayerische Taucherblatt“ ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV. Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Herausgeber: Bayerischer Landestauchsportverband e.V., Georg-Brauchle-Ring 93,

80992 München, ViSdp: Beatrix Schmitt
Redaktion: Sachabteilung Presse, Beatrix Schmitt, 86391 Stadtbergen, presse@bltv-ev.de
Bezugpreise: Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten), Jahresabonnement 12,00 Euro (zzgl. Versandkosten).

Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zwei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Trainer C des BLTV.
Auflage: 900 Stück
Druck: Henn+Bauer,

Neugereut 2, 74838 Limbach
Layout: Beatrix Schmitt, presse@bltv-ev.de

Copyright: 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

Nächste Ausgabe: September 2018
Redaktionsschluss: 1. August 2018

Nachruf: Sabine Herde

Leider kam es nie dazu, dass ich mit Sabine tauchen war. Ich habe sie kennen gelernt, bei den zahlreichen Tagungen und Seminaren die wir zusammen erleben durften. Stets gut gelaunt und immer einen Spruch parat, bleibt sie mir in ihrer urbayerischen Art als humorvoller Mensch in Erinnerung. Nach ihrer schweren Erkrankung ist sie leider viel zu früh von uns gegangen.



gen, hat aber dennoch in dieser kurzen Zeit einen großen Fußabdruck hinterlassen. Im BLTV hat Sabine von 2010 bis 2016 die Trainer C-Ausbildung unter der Leitung von Manfred Schlüter als Referentin unterstützt. Die Theorieausbildung (Sportpädagogik, Grundlagen der Vermittlung) und die Lehreinheiten im Bad (ABC-Ausbildung und Geräteausbildung) waren ihre Schwerpunkte. Ihre Kenntnisse als Pädagogin und langjährige Ausbilderin waren hier von großem Wert. Von 2014 bis 2018 war sie Ausbildungsleiterin und führte die TL*-Praxisprüfungen in Kroatien durch. Nicht nur im BLTV hat Sabine eine bedeutende Rolle gespielt, auch beim VDST war sie ein paar Jahre für den Sporttaucher als stellvertretende Chefredakteurin tätig.

Liebe Sabine, wir vermissen Dich sehr!
Beatrix Schmitt



BLTV-Präsident Dieter Popel

Liebe Tauchsportfreunde,

mit großen Schmerz hat die Taucherfamilie des BLTV vom viel zu frühen Tod unserer Vizepräsidentin Ausbildung Sabine Herde aus Altdorf bei Landshut erfahren und von ihr Abschied nehmen müssen. Beatrix hat, genauso wie der VDST zusammen mit dem BLTV auf der Homepage, einen persönlichen Nachruf in dieser Ausgabe zum Tode von Sabine veröffentlicht.

10. ordentlicher Verbandstag des BLTV am 5. Mai in Buchloe

Wie im ersten Heft angekündigt, stand das zweite Quartal 2018 ganz im Zeichen unseres Verbandstages 2018 mit Neuwahlen und einer Satzungsänderung. Auf Seite 14 gibt es einen Bericht über diese Veranstaltung mit knapp 70 Delegierten unserer Vereine.

Namens des neuen Präsidiums des BLTV bedanke ich mich recht herzlich für die rege Teilnahme, die angeregten Diskussionen und das Vertrauen, das ihr als Vertreter eurer Vereine dem neuen Präsidium bei der Wahl gegeben habt. Vor allem möchte ich mich hier nochmals im Namen aller für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren bedanken, in dem wir dem BLTV trotz aller Probleme, die ich euch bereits geschildert habe, voran brachten. Sei es mit der Belegung der Sportschule Oberhaching, dem Hin und Her der Finanzierung über Staatsmittel, die Probleme vieler Vereine mit Hallenbadzeiten und vieles mehr.

Auch die nächsten vier Jahre, die vor uns stehen, haben das große Ziel, den Tauchsport in Bayern abzusichern und weiter auszubauen. Damit der BLTV weiterhin der Ansprechpartner in Bayern bleibt und ist, dass viele unserer Vereine nach wie vor die Möglichkeit haben in den Hallenbädern in ihren Städten auszubilden und dass nicht der Rotstift an Hallenbadzeiten oder bei der Bahnvergabe angesetzt wird. Oft ist bürokratische Erbsenzählerei angesagt, wie viel Taucher/Personen an einem Training teilnehmen und dass buchhalterisch von den Gemeindeverwaltungen hochgerechnet wird, dass zu wenig Taucher auf zu vielen Bahnen ihrem Sport nachgehen und deshalb die Vereine Wasserflächen zurückzugeben hätten. Wir haben bereits in München erfolgreich gegen dieses Ansinnen angekämpft und dargelegt, dass der Tauchsport nicht mit dem Schwimmsport oder dem allgemeinen Wassersport zu vergleichen ist, sondern dass wir alle aufgrund der vielfältigen Ausbildung, die der Tauchsport bietet, genügend Wasserflächen benötigen, um die Qualität unserer Ausbildung zu gewährleisten.

Abschied von Klaus Scholz als Vizepräsident Wettkampfsport

Wehmütig wurden die meisten unserer Ausbilder, als offiziell mitgeteilt wurde, dass unser Ausbilderurgestein Klaus Scholz nicht mehr dem neuen Präsidium des BLTV angehören wird. Aus Altersgründen ist Klaus nicht mehr angetreten und hat damit, nachdem er eine Nachfolgerin aufgebaut hat, den Platz für Lisa Forster „freigemacht“. Klaus ist nach wie vor mit Feuereifer trotz seines gesundheitlichen Rückschlages mit Leib und Seele bei seinen Flossenschwimmern als Betreuer und Trainer tätig. Er hat es sich nicht nehmen lassen, am Tag unseres Verbandstages bei der Deutschen Jugendmeisterschaft sein Team zu betreuen, damit seine aussichtsreichen Jungs und Mädels erfolgreich gegen die übrige bundesdeutsche Konkurrenz antreten können. Klaus wurde in Abwesenheit mit großen Applaus aller Anwesenden verabschiedet. Eine besondere Verabschiedung für ihn findet bei der Ausbildertagung in Coburg statt, zu der wir ihn eingeladen haben.

Frühjahrssitzung VDST

An der Frühjahrssitzung des VDSTs in Offenbach wurden wieder die verschiedensten Themen aufgearbeitet und an der positiven Außendarstellung des VDST gearbeitet. Ziel ist es, die Marke VDST in Deutschland und darüber hinaus so zu platzieren und bekannt zu machen. Der VDST ist mit seinen Landesverbänden der Verband, der die Tauchausbildung im Ehrenamt mit ausreichender Intensität und Qualität vermittelt.

Dieses Jahr leitet unser Landesverband zusammen mit unserem VDST-Präsidenten Franz Brümmer diese Sitzungen. Es wurde hart gearbeitet und diskutiert über die angestrebten Neuerungen wie insbesondere vor allem beim Apnoetauchen/Apnoe-Wettkampfsport. Es wird nun einen Wettkampfbereich Apnoe geben, der sich streng an den Regeln der CMAS in Rom hält, so dass unsere Sicherheitsstandards eingehalten werden. Vor allem bedeutet dies auch, dass es nur einen Hallenbadwettkampf gibt und kein Freiwasser-Apnoe-Tieftauchen. Dies ist sicherlich nur für äußerst gut trainierte Sportlerinnen und Sportler eine interessante Variante des Apnoetauchens. Diese Form des Wettkampfsports ist nicht Bestandteil des Ressorts Apnoe-Wettkampf im VDST. Es soll weiterhin darauf Wert gelegt werden, dass sicherer und nicht gesundheitsschädigender Wettkampfsport in Form dieser Apnoe-Wettkämpfe betrieben wird und das nicht nur Hochleistungsapnoeisten zu ihrem Recht kommen, sondern auch wir alle als Apnoe-Breitensportler.

Eine positive Entwicklung zeigte sich auch bei unserer neuen Sparte Unterwasserhockey. In Bayern ist diese schon durch unsere frühere Sachabteilungsleiterin Tatjana Wilk und nun durch unseren neuen Sachabteilungsleiter Ralph Cahn weiter im Aufbau und trägt schon erste Erfolge. Allein die Begeisterung bei unserer Trainer C Ausbildung bei allen Teilnehmern spricht für sich. Auch bundesweit wird diese Unterwassersportart gefördert, so dass hoffentlich in ein paar Jahren ein breites Fundament, genauso wie UWR entsteht, und so Vereine Alternativen zum Gerätetauchen anbieten können. In vielen Vereinen locken diese Sportarten neue Mitglieder an und fördern somit den Zuwachs nicht unerheblich.

TL*-Landesprüfung in Kroatien

Unser neugebackener Ausbildungsleiter Manfred Schlüter und seine Prüfercrew versammelte knapp 15 angehende Tauchlehrerkandidaten zum TL* oder TL** in Kaufbeuren im Hotel Kamin zum 1. Theoriewochenende als Vorbereitung auf die im Juli nun stattfindende schriftliche Prüfung. Mit von der Partie als TL**** war unser früherer Ausbildungsleiter Klaus Cepl aus Buchloe, der zusammen mit Manfred die Leitung hatte. Unsere Tauchlehrerpraxisprüfung findet im Juli zum vierten Mal im kroatischen Lapin statt. Auch hierüber werden wir aktuell in einem Blogbeitrag auf unserer Homepage, berichten. Unsere diesjährigen TL**-Kandidaten werden auf den verschiedensten Bundesprüfungen ihre Praxisprüfung ablegen. Einen neuen TL*** hat der BLTV mit Axel Rimpler vom TC Delphin Buchloe, den viele unserer Trainer-C-Kandidaten aus den vergangenen zwei Jahren als Assistent von Manfred kennenlernten und der nun auf Vorschlag von Manfred dessen Nachfolger als neuer Sachabteilungsleiter Trainer-C im BLTV ist. Von Axel ein kurzer Steckbrief auf Seite 13.

Neue Homepage des BLTV

Wie auf dem Verbandstag vorgestellt, ist unsere neue Homepage online. Die neue Homepage wurde von unserem Webmaster Sergej in enger Zusammenarbeit mit Eva Schmied konzipiert. Nochmals vielen Dank für alle, die hier ihr Know-how eingebracht haben. Die neue Homepage soll durch das „Laufband mit Bildern“ Interessenten, die erstmalig unserer Homepage besuchen „anfixen“ und Interesse am BLTV und damit im nächsten Schritt Interesse an unseren Vereinen wecken, so dass sie zu einem BLTV Verein kommen, der sich in der Nähe des Wohnortes befindet. Auch unsere üblichen Informationen kommen nicht zu kurz und sind nunmehr übersichtlicher gestaltet. Die nächsten Ausbaustufen sind schon in Planung, so dass es bald auch eine Online-Anmeldung geben wird. Sobald die Testphasen abgeschlossen sind, werden diese weiteren Module freigeschaltet werden.

Neue Vergaberegulation von Fortbildungsstunden

Wie bereits auf den Ausbildertagungen kommuniziert, gibt es eine neue aktualisierte Vergaberegulation bezüglich der

Ausschreibungen von Seminaren, auf denen Fortbildungsstunden für Ausbilder vergeben werden können. Es gibt ab sofort einheitliche Einkleber, die der VDST vorgegeben hat und die alle Landesverbände einstimmig übernehmen. Ferner müssen vorab die ausgeschriebenen Seminare mit Fortbildungsstunden vom jeweiligen zuständigen Ressortleiter genehmigt werden, damit sichergestellt ist, dass die Anzahl der zu vergebenen Fortbildungsstunden sich an die Vorgaben für Fortbildungsstunden des VDST eingehalten werden. Es ist deshalb notwendig sich vorab mit der jeweils zuständigen Person im BLTV in Verbindung zu setzen.

Für Rückfragen steht selbstverständlich unsere Ausbildungsabteilung oder die jeweiligen zuständigen Ressortleiter zur Verfügung.

Neue ärztliche medizinische Erkenntnisse zu Tauchunfällen

Wie die Fachbereichsleiterin Medizin im VDST, Frau Dr. Heike Gattermann mitteilte, sind derzeit die technischen Mängel bei Tauchunfällen bei „normalen“ Gerätetauchern rückläufig. Etwas anders sieht es bei Technischen Tauchern aus, wo das empfindliche Equipment oftmals Ursache für Tauchunfälle ist. Beim DTG-Taucher sind, weil zudem die Alterspyramide stetig nach oben geht, oftmals mangelnde Fitness ein Grund, dass es zu Tauchunfällen kommt. Erschöpfung während eines anstrengenden Tauchganges, allgemeine mangelnde Grundfitness, taucherische Mängel, durch mangelnde Übung im Verein sind ebenfalls Gründe, weshalb es zu Tauchunfällen kommt. Gerade die ständige Übung von bestimmten Situationen beim Tauchen, also unsere so genannten Notfallübungen, vermeiden oftmals unüberlegte Reaktionen unter Wasser. Das sichere Handling des Equipments mit ausreichender körperlicher Fitness ist nach wie vor beste Grundlage für sicheres entspanntes Tauchen, egal in welchem Alter man den Unterwassersport betreibt.

Neue Datenschutzverordnung

Eindringlich und wer ihn kennt, mit seiner mitreißenden Art, präsentierte Lothar Becker auf der Frühjahrssitzung des VDST die neue Datenschutzverordnung, kurz DSGVO, die nunmehr in Kraft tritt. Sie ist für Vereine, Firmen

oder Personen die mit fremden Daten umzugehen haben, verschiedene Fallstricke mit sich bringt, die unter Umständen zu einer Haftung des Datenverwenders führen kann. Auf der Homepage des VDST unter <http://www.vdst.de/mediathek/downloads/vereine.html> ist ein Merkblatt zu entnehmen, auf dem die Anforderungen an Vereine und Verbände zur neuen DSGVO aufgeführt sind. Ich kann nur allen raten, sich dies ganz genau durchzulesen und entsprechend in ihren Vereinen zu handeln, damit personensensible Daten nicht allgemein zugänglich und ausreichend geschützt sind. Vor allem, dass man sich von den Mitgliedern das Einverständnis zur Speicherung dieser Daten geben lässt. Dies betrifft auch Dinge, wie Veröffentlichung von Bildern im Internet, auf der Vereinshomepage oder in der Vereinszeitschrift. Lothar wird auch auf unserer Ausbildertagung in Coburg einen Vortrag halten.

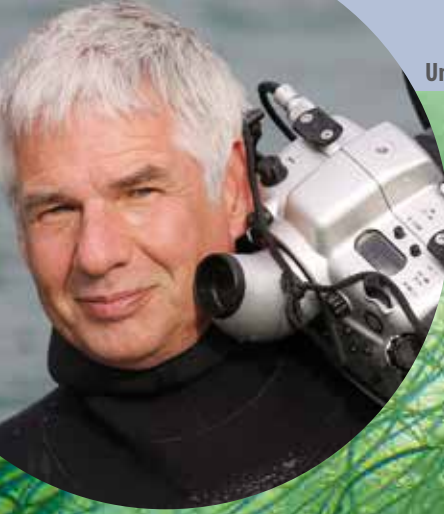
Ausbildertagung des BLTV am 13. und 14. Oktober 2018 in Coburg

Eine erfreuliche Resonanz hat bereits unsere diesmal 2-tägige Ausbildertagung in Coburg, die von den Tauchsportfreunden der Tauchabteilung des Schwimmvereins Coburg unter Leitung von Kerstin und Thomas Ruby organisiert wird. Es sind schon sehr viele Anmeldungen eingegangen, so dass wir wieder ein „volles Haus“ haben werden und die zur Verfügung stehenden knapp 100 Plätze bald ausgebucht sind. Wir bitten euch deshalb um schnellstmögliche Anmeldung und um Reservierung eurer Unterkünfte. Alles Weitere zu der Veranstaltung wird zeitnah veröffentlicht werden.

Neuer Trainer C Kurs 2018/2019

Wie wir euch schon hinlänglich mitteilen, müssen unsere Planungen für den neuen Trainer C Kurs langfristig anlaufen, damit wir aufgrund der neuen Vergaberegulationen des BLSV/der Sportschule Oberhaching rechtzeitig und vor allem in ausreichender Anzahl Plätze reservieren können. Wir bitten euch bereits jetzt, verbindlich eure zukünftigen Kandidaten zum Trainer C bei Axel anzumelden. Vielen Dank im Voraus. Ansonsten wünscht euch das neu gewählte Präsidium des BLTV einen schönen Sommer, sichere und genussvolle Tauchgänge. *Mit sportlichen Grüßen Euer Dieter Popel*





Sachabteilung Umwelt
Uwe Scherner

Süßwasser-Biologie: Seminare weiter auf Erfolgskurs

Auch dieses Jahr durfte ich mit meinem Team vier ausgebuchte Seminare in unserem „Ausbildungszentrum Süßwasserbiologie“ am Fridolfinger Weiher durchführen. Das wichtigste zuerst. Wir sind endlich hervorragend mit optischen Geräten ausgerüstet.

Mikroskope und Binokulare

Die Teilnehmer waren von den hochwertigen Geräten begeistert. 4 Mikroskope und 8 Binokulare (Stereolupen) stehen jetzt zur Verfügung (siehe Foto). Kurz die Geschichte. Als ich 1993 meine Arbeit beim BLTV als Umweltreferent aufgenommen habe wurde das erste Binokular von Zeiss angeschafft. Ein super Gerät das noch heute aktuell ist. In den folgenden Jahren habe ich die Kurse mit einigen kleinen Geräten ergänzt, die sich im Leben eines Biologen (meinem) so angesammelt haben. Seit geraumer Zeit bekommen wir für die Seminare jedes Jahr von der Firma bioConsult ein Profi Mikroskop zur Verfügung gestellt. Anfang 2017 kaufte ich privat 6 Geräte mit

Die Vorträge dauern nur 30 – 45min damit die Konzentration nicht nachlässt



Im Mikroskopier Raum werden die Funde genauer untersucht



Abtauchen zum Proben sammeln



Teilnehmer bestimmen Ihre „Beute“ an den Nasstischen



Es hat immer allen geschmeckt was meine Frau Gitti gekocht hat

einer Sponsoring Zusage in der Tasche. Manuela von meinem Club hat es geschafft, das die Sparkassenstiftung das Geld zur Verfügung stellt. Der Begünstigte ist mein Verein, der TCO der mir wiederum die Mikroskope ausleiht. Durch die Satzungsproblematik in Bayern hat sich alles verschoben aber es sieht gut aus das nach mittlerweile fast 1 ½ Jahren, das Geld bald bei mir ankommen wird. Dieser Kauf war ein wichtiger „Startimpuls“ den daraufhin hat sich der BLTV ins Zeug gelegt und auch noch mal 4 Geräte angeschafft. Ich bin glücklich !

Wasserwacht

Ganz besonders freut es mich, das Alfred Hammerl, der Bezirksausbilder für Gewässer, Natur und Umweltschutz der Wasserwacht teilgenommen hat. Wir kennen uns seit dem ich 2016 einen Limnologie Vortrag bei einem Wasserwacht-Lehrgang halten durfte. Auch Helmut Huber, Bezirksausbilder Tauchen in Oberbayern und CMAS TL2 hat mit zwei seiner Tauchkollegen den Kurs besucht. Helmut, engagiert sich ebenfalls für den Naturschutz. Bei seinen Tauchgängen befreit er unsere einheimischen Muscheln von den darauf sitzenden eingeschleppten Dreikantmuscheln. Wie das funktioniert hat er uns gleich demonstriert. Wir alle wünschen uns eine intakte Natur beim Tauchen aber dafür muss jeder einzelne von uns etwas TUN. Deshalb habe ich schon seit längerer Zeit ein 45 min. Modul über allgemeine Umweltprobleme

und deren Lösungsansätze, wie beispielsweise den Klimawandel, die Plastikproblematik und das Artensterben mit ins Programm aufgenommen. Der ambitionierte Titel heißt: „Wie können wir Taucher die Welt retten“ Es freut mich sehr das dies richtig gut ankommt. Ein Teilnehmer vom WLT war so begeistert das er mich nach Friedrichshafen eingeladen hat um dort diesen Vortrag zu halten. Eine weitere Einladung bekam ich von einem Mitglied des Lions-Club der ebenfalls am Seminar teilgenommen hat. Das sind Chancen die Umweltarbeit des BLTV in die unterschiedlichsten Vereine zu tragen, auch dort Leute zu begeistern etwas für Umwelt- und Naturschutz zu TUN und gleichzeitig etwas Lobbyarbeit für uns Taucher zu betreiben. Übrigens, Anfang Juni halte ich mein erstes Seminar in der Schweiz am Bieler See.

Ich wünsche mir, das auch in den nächsten Jahren viele Taucherinnen und Taucher zu unserem Seminar nach Fridolfing kommen und wir die Umweltarbeit im BLTV weiter voranbringen. Voranmeldungen bei: uwe.schermer@t-online.de

Herzliche Grüße, Euer Umweltreferent Dipl.-Biol. Uwe Scherner



Die Helferlein: li. Simone / re. meine Frau Gitti



Super ausgerüstet: 4 Mikroskope (li.) und 8 Binokulare (Stereolupen, re.)



Eine schöne Umgebung sorgt auch für gute Stimmung

3. Lauf zum Weltcup der Finswimmer 2018

International im Dreier-Pack!

Zum dritten Mal nach 2011 und 2015 richtete der SC DHfK Leipzig einen Lauf, zum Weltcup der Finswimmer, aus. Heiko Rosenthal, Sportbürgermeister der Stadt Leipzig, Michel Gaunard, Chef der Finswimming Commission, des Welttauchsportverbandes CMAS und Franz Brümmer, Präsident des Verbandes Deutscher Sporttaucher, eröffneten am Samstagmorgen die 3. Runde des 13. Weltcups. Über 450 Starter aus vier Kontinenten, 22 Nationen und 81 Vereinen gingen in 1500 Einzelstarts - und 50 Staffeltwettbewerben an den Start und sorgten für spannende Rennen und Gänsehautmomente. Die deutschen Vereine haben vor allem ihrem Nachwuchs internationale Luft schnuppern lassen; und diese Erfahrung wird so schnell keiner der jungen Sportler vergessen! Auch der TSC Schwandorf ging mit Marie Pöllinger, Nina Kohler und Tizian Bäuml an den Start.

Marie sammelte, wie schon beim 2. Lauf in Italien, fleißig Weltcuppunkte



Nina Kohler, Tizian Bäuml und Marie Pöllinger schnupperten internationale Luft und sorgten für spannende Rennen

und kam in 20,54sek über 50m Flossenschwimmen, 18,83sek über 50m Streckentauchen, sowie in 43,41sek über 100m Streckentauchen in die Top

Ten und verbesserte ihren Bayerischen Rekord über 200m Flossenschwimmen auf 1:45,19min. Leider sind die nächsten Läufe in den USA und Thailand, was eine Teilnahme ohne Sponsor verhindert. Nina Kohler startete über 50m FS (21,62sek), 50m ST (19,67sek) und 100m FS (49,38sek), schwamm jeweils pers. Bestzeit und konnte sich damit im Mittelfeld platzieren. Auch Tizian Bäuml schwamm über 100m Streckentauchen in 59,89sek und über 800m FS in 9:15,14min pers. Bestzeit. Über die 400m FS blieb er in 4: 34,71min etwas über seiner Bestzeit und konnte sich ebenfalls im Mittelfeld platzieren.

Das Aufeinandertreffen der internationalen Finswimming-Elite war für die jungen Sportler/innen des Schwandorfer Tauchsportvereins sicherlich ein tolles Erlebnis, bei dem man beim Einschwimmen neben einen Weltmeister oder einer Weltrekordlerin im Becken sich selbst wie ein Schwimmstar fühlen konnte.

28. Deutsche Kindermeisterschaft im Finswimming

Emily – Du bist grandios!

Bereits zum 28.ten Mal wurde in diesem Jahr die Deutsche Kindermeisterschaft ausgetragen. Ausrichter des Saisonhöhepunktes, für die Jahrgänge 2007 und jünger, war der 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. welcher in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert. Die DKM ist einer der letzten Wettkämpfe der anstehenden Saison und bietet den Sportlern eine gute Gelegenheit sich mit den besten Finswimmern Deutschlands in der gleichen Alterskategorie zu messen. An den DKM können nur die Sportler und Sportlerinnen teilnehmen, welche in den vorherigen Wettkämpfen die vorgegebenen Pflichtzeiten erfüllt und sich somit qualifiziert haben. Vom TSC Schwandorf ging in diesem Jahr mit Emily Rödl (Jg. 2007) nur eine bayerische Sportlerin an den Start.

So kämpften am Wochenende ca. 90 Sportler aus 22 Vereinen, um die Medaillen der Kategorienwertung (2007/2008 sowie 2009/jünger) und absolvierten dabei fast 300 Einzelstarts.

Emily Rödl, die jüngste Finswimmerin des TSC Schwandorf konnte sich im ersten Wettkampf, den 400m FS, überlegen mit 15 Sekunden Vorsprung durchsetzen und erreichte mit einer Zeit von 4:38:68 den 1. Platz.

Nach einer kurzen Pause folgten die 50m FS und 200m FS bei denen sich Emily ebenso stark präsentierte und der Konkurrenz keine Chance ließ. Somit konnte sie sich in der Altersklasse E (2007/2008) die Goldmedaille Nummer 2 in 26,96 sek. und Nummer 3 in 2:11,54 min. sichern. Am Nachmittag stand als letzte Strecke die 100m FS auf dem Programm. Auch hier schlug sie mit fast 2 Sekunden Vorsprung (00:59:55) an der Zielmatte an und erhielt für diese Leistung die 4. Goldmedaille überreicht.

Insgesamt ein sehr starkes Ergebnis für die neue 4-fache Deutsche Meisterin der Altersklasse 2007/2008 vom TSC Schwandorf. Zudem stellt der TSC mit den gewonnen 4 Goldmedaillen den bundesweit zweiterfolgreichsten Verein der 28. Deutschen Kindermeisterschaften.



Emily Rödl erreicht viermal den ersten Platz in ihrer Altersklasse



Emily Rödl ist in ihrer Altersklasse unschlagbar!

World Cup Finswimming 2018 in Lignano Sabbiadoro

Daumendrücken für Marie

Aufgrund ihrer bisherigen Leistungen bei den diesjährigen Wettkämpfen startete die schnellste Finschwimmerin des TSC Schwandorf, Marie Pöllinger, beim 2. Lauf des Weltcups, in Lignano Sabbiadoro, Italien.

Die schöne Lage des Schwimmbades in dem Touristenort bildete eine beeindruckende Kulisse für den Wettkampf. Es waren ca. 500 Finschwimmer/innen aus 92 Vereinen angereist, um bei mehr als 1500 Starts Weltcup Punkte zu erkämpfen. Fast die gesamte Elite der Finschwimmer/innen aus 18 Nationen waren am Start, darunter Exoten wie Tunesien, Vietnam und Jordanien, die man bei Wettkämpfen in Deutschland selten sieht.

Die deutsche Konkurrenz war ebenfalls stark vertreten, weil es für die jugendlichen Athleten/innen nicht nur um Weltcup-Punkte ging, sondern auch um die Qualifikation für die Jugendnationalmannschaft. Marie Pöllinger bot einen hervorragenden Wettkampf und



Marie Pöllinger (3.v.l.) möchte sich für die Jugendnationalmannschaft qualifizieren und holt sich bei den Wettkämpfen in Lignano wertvolle Punkte.

erkämpfte sich bei den 400m Streckentauchen den 1. Platz, mit persönlicher Bestzeit in 3:38, 60 min. in ihrer Kategorie. Eine weitere Bestzeit schwamm sie über 50m Flossenschwimmen in 20,48 sek, und kam damit auf den 7. Platz. Über die Tauchstrecke 100m ST konnte sie in 43,21 sek den 5. Platz be-

legen. Einen 6ten Platz errang sie bei den 50m Streckentauchen in 18,54 sek. Ein insgesamt hervorragendes Ergebnis für Marie Pöllinger, die damit zeigen konnte, dass sie zu den schnellsten Mädeln der deutschen Finschwimmerjugend gehört. Bei dem anstehenden 3. Lauf des Weltcups in Leipzig, am 14./15. April, kann sie nochmals ihre derzeitige Leistungsstärke unter Beweis stellen und bei der Deutschen Jugendmeisterschaft vom 4. bis 7. Mai auf Titeljagd gehen. Der bayerische Landestrainer Trainer Klaus Scholz ist hoch zufrieden, denn Marie zeigte, dass sie auch international zu den Besten ihres Alters zählt. Die Qualifikation für

die Jugendnationalmannschaft ist für sie damit in greifbarer Nähe. Eine Athletin im Nationalkader zu haben wäre auch für den Sporttauchverein TSC Schwandorf ein Riesenerfolg. Deswegen heißt es nun Daumen drücken für Marie Pöllinger bei den nächsten Wettkämpfen.

Marie erkämpfte sich bei 400m Streckentauchen den ersten Platz!

Kurzportrait Gerd Högel:
Ältester aktiver Tauchlehrer im BLTV

1. Tauchen

1970 Erste Gerätetauchgänge
1971 DTSA Bronze auf Korfu
1974 DTSA Silber auf den Bahamas
1977 DTSA Gold auf Korfu
1979 Übungsleiter
1980 TL1
1981 TL2
1982 TL3
1991 TL4 (Instrukteur)
2002 Ehreninstrukteur
Insgesamt 3450 Tauchgänge auf allen 5 Kontinenten.

2. Verein

1979 Gründungsmitglied des TC Seeteufel München (Kassenwart)
1982 bis 2007 1. Vorsitzender TC Seeteufel. ab 2008 Ehrenrat des TC Seeteufel. 2010 Gründungsmitglied des TC Naabkrabben Nabburg und bis heute 1. Vorsitzender.



Gerd Högel, Tauchlehrer**** und Autor einiger Tauch-Lehrbücher wurde am BLTV-Verbandstag in Buchloe für seine Verdienste geehrt (Siehe Seite 14)

3. BLTV

1982 bis 2002 SA Tauchlehrer, aus ursprünglich ca. 6 Tauchlehrern. Im BLTV wurden es in dieser Zeit mehr als 200. Jährliche BLTV-TL-Tagungen und TL-Theorie-Prüfungen, ab 1991

auch die TL1-Praxis-Prüfungen (Starnberger See, Elba, Mallorca, Cadaques, Safaga), für die bis dahin der VDST zuständig war. Ab 1994 war Klaus Cepl ständiges Mitglied der Prüfungskommission, der dann auf meinen Vorschlag ab 2002 mein Nachfolger wurde. Dem BLTV stehe ich immer noch gerne beratend zur Seite.

4. VDST

Seit 1982 bis ca. 2008 Mitglied der VDST-Ausbildungskommission, die hieß zunächst Tauchlehrertagung (TL***), dann Instrukteurtagung, dann VIAS, heute VDST-Ausbildungsleitertagung. 1991 bis 2006 VDST-Tauchlehreradministration: Pflege der TL-Datei, Lizenzverlängerungen, Kontrolle Tätigkeitsberichte usw. (das war sozusagen eine Außenstelle der VDST-Geschäftsstelle). Ab 1985 Prüfer bei 6 VDST-TL-Prüfungen (Glenan, Camaret, Safaga).

Saisonöffnung 2018 des Freibads Schornbad

Schnuppertauchen in Schöna

Am Samstag, den 05.05.2018 bei zunächst nicht so tollem Wetter eröffnete die Gemeinde Schöna am Königssee das Schornbad mit einer Saison-Eröffnungsparty und vielseitigem Rahmenprogramm für die ganze Familie. Pünktlich um 11:00 Uhr, zur Begrüßung spielte die Musikkapelle der Feuerwehr Königssee auf. Im Anschluss an seine kurze Ansprache tanzte er zusammen mit den Kindern des Gemeinde-Kindergartens zum neuen „Schornlied“ mit. Die Stimmung war bestens und motivierte kleine und große Besucher zum Mitsingen und Tanzen. Bei einer Wassertemperatur von 30 Grad nutzten viele Jugendliche das Angebot des Schnuppertauchens. Rudolf Kastner erklärte den Teilnehmern dabei die Tauchausrüstung und vermittelte praktische Grundlagen für die Welt unter Wasser.



Vorbereitungen zum alljährlichen Schnuppertauchen

Unter fachkundiger Aufsicht der Wasserschutzwehr konnte man sich weiter mit Kleiderschwimmen und Ringtauchen betätigen. Am Kinderbecken versuchten sich die Kleinen beim „Spaßangeln“ von 150 Entchen und einem Schaf. Auf der Wiese spielten freudig und generationsübergreifend die Besucher das Schönaer-Riesen-Memory-Spiel.

Am Stand vom Jugendtreff.5 wurden 300 Helium-Luftballons mit Grüßen der Schornbad-Gäste zu einem Weitflug-Wettbewerb auf die Reise geschickt. Es war wieder ein gelungenes Fest für Jung und Alt und ein schöner Freibad-Saisonstart. Die Verantwortlichen freuen sich schon jetzt auf die nächsten Extra-Angebote: „Badebetrieb bei

Vollmond“

An dieser Stelle wollen wir uns nochmal ganz herzlich beim Bürgermeister sowie bei dem ganzen Schornbad-Team bedanken, die es uns überhaupt ermöglichen immer wieder unsere Ausbildungs- und Trainings-Sessions hier ganz unbürokratisch durchzuführen.

Rudolf Kastner

Erfolgreich „Mannipuliert“

Trainer C Lehrgang 2017/2018 abgeschlossen

Zum 5. Mal in Folge veranstaltete der BLTV einen Trainer C – Kurs unter der bewährten Leitung von Manfred „Manni“ Schlüter und seinem Team. Bei insgesamt 3 Terminen in Oberhaching und Kaufbeuren wurden die angehenden Trainer auf ihre spätere Tätigkeit in den Vereinen und in der Ausbildung von Tauchschülern vorbereitet.

Die Trainer C Ausbildung 2017/2018 begann mit dem ersten Wochenende vom 24.11. bis 26.11.2017 in der Sportschule Oberhaching.

Nach dem ersten Kennenlernen war schnell klar, dass die „Chemie“ zwischen dem Ausbildungsteam und Lehrgangsteilnehmern stimmte und ein erfolgreicher Lehrgangsverlauf nichts mehr im Wege stand.

Besonderes Augenmerk während des gesamten Lehrgangs wurden auf die Aufgaben eines Trainer C und auf Hintergrundinformationen gelegt. Ein sehr wichtiger Aspekt war auch immer das Thema „Sicherheit“ bei der Durchführung und Organisation von Trainingseinheiten.

Hierzu wurden viele verschiedene Theorietheemen abgearbeitet, aber auch die praktischen Übungseinheiten kamen nicht zu kurz.

Ein besonderes Highlight des 2. Wochenendes vom 19.01. bis 21.01.2018

in Kaufbeuren war das Training mit Martine K. unter der Rubrik „Ausgleichssportarten“.

Auch das Apnoetraining mit Volker P. wurde von allen mit Begeisterung angenommen. (Manche wären sicherlich ohne den von Martine verursachten Muskelkater mit noch mehr Freude dabei gewesen).

Die Ausbildungswoche vom 2. bis 9. März 2018 war neben dem inzwischen bekannten Ablauf von Theorie und Praxis von den Referaten und Lehrproben

die einzelnen Teilnehmer geprägt. Auch war eine zunehmende Anspannung mit näher rückender Theorieprüfung zu bemerken.

Ein wenig Ablenkung von der Prüfung bereitete uns Werner E., der uns in der Sporthalle die grundlegenden Aspekte eines Cardiotrainings, der Selbstverteidigung und des Qi-Gong aufzeigte.

Besonders viel Spaß hatten die Teilnehmer bei den Trainingseinheiten im Unterwasserhockey und Unterwasserrugby mit Ralph Cahn und Rüdiger Hüls,



Beim Unterwasserhockey-Training mit Ralph Cahn und Rüdiger Hüls hatten die Teilnehmer viel Spaß. Foto: Peter Seitz



Auf besonderen Augenmerk wurde auf das Thema „Sicherheit“ gelegt wie hier bei einer Rettungsübung. Foto: Peter Seitz



Martine K. heizte bei einer Fitnesseinheit so richtig ein. Muskelkater war bei einigen die Folge. Foto: Manfred Schlüter



Die frischgebackenen Trainer C 2017/2018 (in den grauen Shirts) mit den Dozenten des BLTV Foto: Manfred Schlüter



Grundlegende Aspekte der Selbstverteidigung mit Werner E. Foto: Manfred Schlüter

die uns zunächst die theoretischen und praktischen Grundlagen erklärten, bevor endlich gespielt werden durfte.

Am Nachmittag des 08.03.2018 trafen wir uns dann endlich im Seminarraum, um die Theorieprüfung zu schreiben, welche von allen bestanden wurde. Mit der feierlichen Übergabe der Trainer C Lizenzen am Donnerstagabend endete der formelle Teil des Trainer C Lehrgangs 2017/2018. Viel Spaß hatten die neuen Trainer C und das Ausbil-

Neue Trainer C:

Anna Landeck
(TSG Würzburg)
Kathi Kohl
(TC Octopus Rosenheim)
Armin Baiker
(STC München)
Bernd Brugger
(TSC Augsburg)
Reinhold Dietz
(TC Ratisbona Regensburg)
Samuel Scalet
(TC Octopus Rosenheim)
Simon Böck
(TSC Delphin Buchloe)
Hermann Weimann
(TSC Delphin Kirchseeon)
Peter Seitz
(TSC Delphin Buchloe)

derteam schließlich beim Ausgleichssport Kegeln in der Kegelbahn der Sportschule.

Anna Landeck und Peter Seitz

Zusatz von Manni: Ach ja, „mannipuliert“: darunter verstanden die Lehrgangsteilnehmer wohl die Aufforderung, in den Ausbildungseinrichtungen vorhandene Fahrstühle nicht zu benutzen. Es hielt sich wohl dann jeder daran – erfolgreich manipuliert!

Neuer Landesausbildungsleiter

Während des Verbandstages des Bayerischen Landestauchsportverbandes am 05.05.2018 in Buchloe, schenken mir die Vertreter der Tauchsportvereine Bayerns ihr Vertrauen und wählten mich zum Vizepräsidenten Ausbildung des BLTV. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich werde mich nicht nur bemühen, sondern anstrengen, diesem gerecht zu werden.

Großartig vorzustellen brauche ich mich ja eigentlich nicht mehr; die



letzten 6 Jahre durfte ich ja die Trainer C-Ausbildung gemeinsam mit einem hochmotivierten Referententeam durchführen.

Doch trotzdem kurz zu meiner Person:

Jahrgang 1954; gebürtiger Münsteraner; seit 1987 in Kaufbeuren; Soldat der Bundeswehr von 1974 bis 2008; taucherische Wurzeln als Rettungstaucher der DLRG – Ausbildung 1974 – später als Einsatztaucher der Wasserwacht im Bayerischen Roten Kreuz in Kaufbeuren; Trainer C-Ausbildung 2006/2007; TL*** 2014.

Die Trainer C-Ausbildung in Bayern durfte ich 2012 von Elmar Popp und Frank Kirstein übernehmen. Seither fanden unter meiner Leitung 5 Trainer C-Lehrgänge im Breitensport Sporttauchen, davon 2 Lehrgänge als kombinierte Lehrgänge Sporttauchen/Apnoe statt. Die letzten drei Tauchlehrerausbildungen des BLTV unter der Leitung der leider verstorbenen Sabine Herde, durfte ich als Ausbilder begleiten.

Ausbildung und ganz besonders Tauchausbildung hat mir immer viel Freude bereitet und viele neue Freunde vermittelt. Auf den künftigen Aufgabenbereich freue ich mich ganz besonders, weil sich hier für mich die Möglichkeit eröffnet, unsere neuen Ausbilder über die Trainer C-Ausbildung hinaus bis zum Tauchlehrer*/** begleiten zu dürfen.

10. ordentlicher Verbandstag des BLTV in Buchloe Neuwahlen des Präsidiums

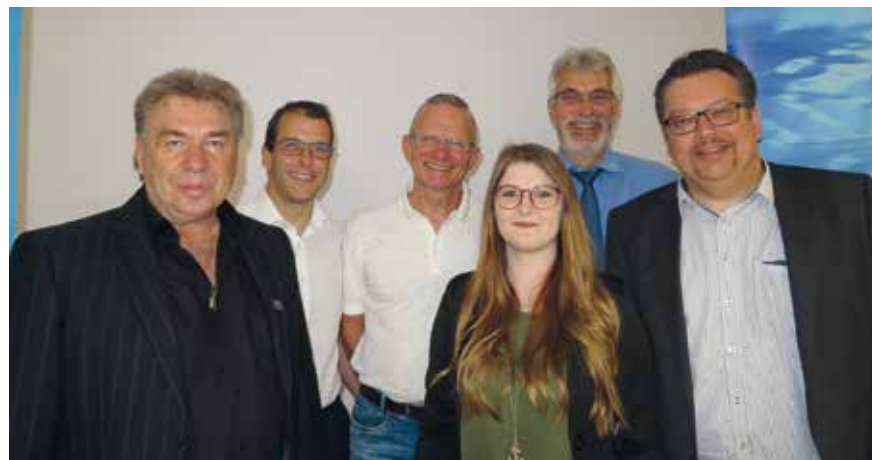
Am 5.5.2018 fand der 10. ordentliche Verbandstag des Bayerischen Landestauchsportverbandes im Alpenflair Hotel in Buchloe statt. Rund 70 Delegierte aus den verschiedenen BLTV-Vereinen nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Präsident Dieter Popel ging in einem Rückblick auf die verschiedensten Ereignisse ein und berichtete über die unterschiedlichen Aktivitäten aus den Sachabteilungen und hob insbesondere die Erfolge unserer Leistungssportler hervor. Ebenso wurde dargelegt, dass es nunmehr seit mehreren Jahren kontinuierlich Trainer-C-Ausbildungen im BLTV und Landestauchlehrerprüfungen zum TL* stattfinden und mit großem Erfolg durchgeführt werden.

Es wurde an die in den letzten vier Jahren verstorbenen Tauchsportkameradinnen und Tauchsportkameraden mit einer Gedenkminute gedacht und insbesondere Sabine Herde als verstorbene ehemalige Ausbildungsleiterin des BLTV und dem jung verstorbenen Florian Ziegler, einem Trainer-C-Absolventen aus Kaufbeuren gedacht.

Dieter präsentierte zudem im Namen des Präsidiums die neue BLTV Webseite. Für die erkrankte Schatzmeisterin Eva Schmied präsentierte Ferdinand Wüstenhöfer das Zahlenwerk, indem er die Einnahmen- und Ausgabesituation des BLTV erläuterte. Der BLTV steht finanziell sehr solide da und dies wurde auch mit großem Applaus durch die Delegierten honoriert.

Vom alten Präsidium traten erneut zur Wahl Dieter Popel, Eva Schmied sowie Ferdinand Wüstenhöfer an, die auch auf Vorschlag von den Delegierten einstimmig in ihren Ämtern als Präsident sowie Vizepräsidenten Finanzen und Breitensport bestätigt wurden. Eine Änderung gab es im Bereich Wettkampfsport/Leistungssport. Der langjährige Vizepräsident Klaus Scholz ist aus gesundheitlichen und auch aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl gestanden. In einem persönlichen Schreiben an die Delegierten schlug er als seine Nachfolgerin die Sachabteilungs-



v.l.n.r.: Walter Schöfbeck, Axel Rimpler, Manfred Schlüter, Lisa Forster, Dieter Popel und Ferdinand Wüstenhöfer beim 10. ordentlichen Verbandstag



Gerd Högl und Klaus Cepl freuen sich über ihre Ehrung beim BLTV

leiterin Flossenschwimmen Lisa Forster vor, die er bereits schon einige Jahre für dieses Amt aufbaute. Lisa Forster, eine angehende Ärztin, wurde auch von den Delegierten einstimmig zur neuen Vizepräsidentin Leistungssport gewählt und damit das Amt in kompetente Hände übergeben.

Neu im Präsidium ist auch der bisherige Sachabteilungsleiter Trainer-C Manfred Schlüter aus Kaufbeuren, der von den Delegierten zum neuen Vizepräsidenten Ausbildung im BLTV gewählt wurde. Manfred, der bereits dieses Amt kommissarisch nach der Erkrankung von Sabine Herde übernahm, führt damit die erfolgreiche Ausbildungsabteilung im BLTV weiter und wurde auch von einem seiner Vorgänger Klaus Cepl herzlichst zu seiner Wahl beglückwünscht.

Die Wahlleitung bei den Neuwahlen übernahm routiniert wie immer Gerd Högl mit seinen Helfern Marliese Megner und Manfred Schlüter. Gerd moderierte die Neuwahlen souverän und zügig.

Auch unsere Satzung aus dem Jahr 2010 musste bezüglich der Gemeinnützigkeit geändert werden. Das Finanzamt München, mit dem der BLTV stets gut zusammenarbeitet, um steuerliche Fragen und auch sonstige Anliegen zu besprechen, empfahl dem BLTV aufgrund der erneuten Änderung der §§ 51 ff. der Abgabenordnung die Satzung von 2010 in bestimmten Formulierungen abzuändern. Dies wurde in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Sachbearbeiterin im Finanzamt München, Abteilung Körperschaftssteuern, durchgeführt und auch von den Delegierten die vorgeschlagenen Satzungsänderungen einstimmig angenommen, so dass der BLTV eine wieder auf dem neuesten Stand befindliche Satzung hat und die Gemeinnützigkeit nicht gefährdet ist. Es gab auch zwei Ehrungen, nämlich die von Gerd Högl und Klaus Cepl. (Mehr über Gerd Högl auf Seite 11). In seinem Schlusswort bedankte sich der wiedergewählte Präsident Dieter Popel bei allen Delegierten, bei seinen Präsidiumsmitgliedern, den Sachabteilungsleitern und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die unschätzbare Arbeit

für ihre Vereine und dem BLTV erbringen. Ein besonderer Dank geht auch unseren ehemaligen Sachabteilungsleiter Walter Lamprecht, der wie immer das Protokoll des Verbandstages führte, und auch an unseren Geschäftsstellenleiter Walter Schöfbeck, der die Anmeldung und die Stimmenvergabe übernahm und tatkräftig während der gesamten Veranstaltungen mithalf. Vielen Dank beiden hierfür.

In der ersten Präsidiumssitzung wurden auch die Weichen für eine Weiterarbeit innerhalb der Ausbildungsabteilung gestellt. Der langjährige Zuarbeiter wird in der Trainer-C-Ausbildung – Axel Rimpler – nunmehr allein die Sachabteilung Trainer-C im BLTV auf Vorschlag von Manfred übernehmen, so dass auch in dieser Abteilung Kontinuität besteht und die erfolgreiche sechsjährige Arbeit von Manfred wei-

tergeführt wird. Die Weichen für eine erfolgreiche Arbeit der nächsten 4 Jahre sind gestellt worden.

Das neu gewählte Präsidium freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit seinen Vereinsvorsitzenden, seinen Ausbildern und den vielen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen und im Verband.

Euer
Dieter Popel

TL Theorieausbildung Kaufbeuren Lernen mit Wohlfühlatmosphäre

Wieder einmal war das Flair – Hotel Kamin in Kaufbeuren, mit seiner herausragenden Wohlfühlatmosphäre, Stützpunkt einer BLTV Veranstaltung die sich sehen lassen konnte. Insgesamt 16 TL1 und TL2 – Anwärter aus Bayern und Baden, darunter eine junge Dame, trafen am Freitag den 11.05.2018 bei herrlichem Sonnenschein in der Heimatstadt unseres neuen Landesausbildungsleiters Manfred Schlüter ein, um sich an einem Wochenende für die anstehenden Theorieprüfungen in den unterschiedlichsten Fachgebieten des Tauchsports fit zu machen.

So ging es denn gleich am Freitag, nach einem ersten kulinarischen Höhepunkt und der Vorstellung der Teilnehmer, bereit um 19 Uhr mit dem Pauken los. Getrennt in zwei Gruppen fanden die ersten Theorieeinheiten für die angehenden TL1 und TL2 statt. Die Referenten Axel Rimpler und Klaus Merk hatten das große Vergnügen über Tauchphysik, Nitrox und Dekompressionsmodelle zur referieren. Nach getaner Arbeit fand sich sogar noch Zeit, in einer geselligen Runde den lauen Abend zu genießen und die ersten „Fachgespräche“ zu führen.

Am Samstag begann dann für unsere Anwärter der Tag bereits um 8 Uhr mit unserem Verbandspräsidenten Dieter Popel und Veranstaltungsleiter Klaus Cepl, als Referenten der Themen Tauchausrüstung und Wissenswertem zum Thema DTSA* und DTSA**. Anderl Stadler, unser Verbandsmediziner, beeindruckte im Anschluss wieder in sei-



Die Ausbilder-Crew mit den TL-Anwärtern vor dem Hotel in Kaufbeuren

ner gewohnt urbayerischen Art die gesamte Zuhörerschaft mit dem Thema Psychologie beim Tauchen. Und auch Manfred Schlüter musste mit dem Thema „Freiwasserausbildung für Anfänger“ gleich morgens vor das Auditorium.

Was nun folgte war ein fliegender Wechsel aller Referenten von einem Unterrichtsraum zum nächsten, der – nur unterbrochen von Essenspausen – bis um 20 Uhr andauerte. Nichtsdestotrotz wurde der Abend wieder im Innenhof des Hotels in einer sehr gemütlichen Runde und netten Gesprächen beendet.

In selber Manier ging für uns alle dann der Sonntag, mit dem nun einsetzen dem Regen, gegen 14 Uhr zu Ende.

Sagte ich für alle? Nein, nicht für alle! Toni, ein Tauchlehreranwärter im Crossover-Verfahren war so von den Unterrichten „überwältigt“, dass er beschloss, noch am selben Tag seine Theorieprüfung abzulegen. Während seine zukünftigen Verbandsausbilderkollegen bereits auf dem wohlverdienten Heimweg waren, konnte er nach einem schriftlichen Test den Tag mit einem guten Prüfungsergebnis und hochzufrieden abschließen. Wir alle sagen herzlichen Glückwunsch und weiter so Toni!

Wir als Tauchlehrer – Kollegen und Referententeam des BLTV wünschen euch für die kommende Theorieprüfung jetzt schon viel Erfolg.

Klaus Merk

Walchensee-Tec 2018

Sidemount – die neue Alternative?

Seit einigen Jahren ist es nun schon Tradition, dass sich die Tec-Taucher und am technischen Tauchen Interessierten auf Einladung von Lothar Becker im Frühjahr am Walchensee zur Tec-Tagung treffen. Auch dieses Jahr gelang es Martina und Lothar Becker wieder einen Tag mit interessanten Vorträgen über das technische Tauchen zu füllen.

Nach einer kurzen Einführung von Lothar begann Bocki alias Gregor Bockmüller, Tauchbasenbesitzer am Attersee, mit einem Vortrag über Sidemount Tauchen. Er stellte die besondere Ausrüstung für das Tragen der Flaschen seitlich vom Körper vor und erklärte die Vor- und Nachteile dieser Flaschenkonfiguration. Nachdem das Sidemount-Tauchen vor einigen Jahren fast wie ein Hype in aller Munde war, hat sich diese Technik nun als zusätzliche Möglichkeit etabliert. Sidemount Tauchen ist ein zusätzliches, nützliches Werkzeug für bestimmte Tauchsituationen, so das Fazit von Bocki, der jedem nur empfehlen kann es auszuprobieren. Der zweite Vortrag beschäftigte sich mit den Sauerstoffsensoren in den Kreislauf-Tauchgeräten. Manfred Führmann erklärte den Aufbau und die Funktionsweise der Sauerstoffsensoren, die eine Hauptrolle in der korrekten Funk-

tion eines Kreislauf-Tauchgerätes spielen. Manfred hatte sogar einen sogenannten Cell-Checker, eine Druckkammer zum Testen der Sensoren dabei und demonstrierte in einem Live Versuch den Meßfehler von 3 Sensoren. Anhand eines Protokoll eines realen Tauchgangs zeigte er, was passieren kann, wenn man sich blind auf die Anzeigen der Sauerstoffsensoren verlässt. Manfreds wichtigster Rat an die Kreislauf-Taucher war, sich an die von den Herstellern empfohlene Nutzungsdauer der Sensoren zu halten. Das Neueste aus der Tauchmedizin berichtete Frank Hartig in seiner gewohnt unterhaltsamen Art. Frank hatte keine Präsentation dabei, ersetzte den Beamer aber durch vollen Körpereinsatz. Er berichtete von seinen Forschungen im Bereich Dekompression und von Tauchunfällen und den Empfehlungen, die sich möglicherweise daraus für das technische Tauchen ergeben. Ein Beispiel dafür ist die Empfehlung, bei Anstrengung oder knapper Deko ohne DCS Symptome noch länger an der Oberfläche Sauerstoff zu atmen. Nach dem Mittagessen wurde es dann für Wrackliebhaber unter den Zuhörern besonders interessant. Lothar Becker berichtete unter dem Titel „Von der Idee bis zum Wracktauchgang“ über die vie-

len Schritte, die notwendig sind, um ein bisher unbekanntes Wrack zu finden und zu betreten. Dazu gehören Recherchen im Internet, in Archiven und vor Ort, um das Gebiet der Suche auf dem Wasser möglichst einzukreisen. Er stellte die technischen Hilfsmittel, wie Echolot und Side Scan Sonar, vor, die für eine Suche auf dem Wasser notwendig sind. Und auch für den Höhepunkt für uns Taucher, das Erkunden eines Wracks, gab Lothar eine Menge Informationen und Tipps, wie z.B. dem Umgang mit Shotline und Deko-Rigg. Im nächsten Vortrag erzählte Florian Huber, Unterwasserarchäologe aus Kiel, über die Geschichte einiger Wracks, die in der Nordsee im Seegebiet um Helgoland gesunken sind. Er berichtete über das deutsche Uboot UC71, das bei der Überführungsfahrt nach England nach Ende des 1. Weltkriegs aus unbekannten Gründen direkt vor Helgoland versank. Durch die Fernsehberichterstattung über die Tauchgänge an UC71 bekamen die Un-

Teilnehmer und Dozenten bei der diesjährigen Walchensee-Tec im Seminarraum im Panoramahotel Karwendelblick

Fotos: Jörg Hunger

terwasserarchäologen Kontakt zu den Erben eines der Besatzungsmitglieder von UC71 und damit zu Augenzeugenberichten über die Geschehnisse an Bord. Durch die letzten Worte im Tagebuch „Kein Engländer sollte das Boot betreten“ kam heraus, dass die Besatzung das eigene Boot versenkt hatte, um die Übergabe an die Engländer zu verhindern. Über Wissenwertes und Neuigkeiten der Dekompressionsforschung berichtete Frank Gottschalch in seinem Vortrag „Deko & Stickstoffnarkose – Mythen und Realität“. Bisher ging man davon aus, dass die Wirkung des Tiefenrausches durch Stickstoff sich durch Höbertauchen sofort verringert. In neuen Studien stellte sich aber heraus, dass Beeinträchtigungen durch die Stickstoffnarkose auch noch 30min nach Beendigung des Tauchgangs andauern können. Weiterhin fasste Frank die aktuellen Empfehlungen zur Aufstiegsge-

schwindigkeit zusammen. Von relativ schnell zu Beginn des Aufstiegs bis möglichst langsam am Ende einer langen Deko. Wobei man aber auch nicht bei jedem Nullzeittauchgang 5 min für die letzten 5m benötigen sollte. Zum Abschluss zeigte uns Severin Bär schöne Bilder von ihren Wracktauchgängen in den Great Lakes in den USA. Viele der Teilnehmer blieben über Nacht und nutzten die Gelegenheit am Sonntag um einen Tauchgang im Walchensee zu machen. Insbesondere uns Tec-Tauchern bietet der Walchensee mit seinen Steilwänden sehr gute Möglichkeiten. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die einen festen Platz im Kalender der bayerischen Tec Taucher hat und bei der man jedes Jahr viele bekannte Gesichter wieder sieht. Wir freuen uns schon auf die Tec-Tagung 2019.

Jörg Hunger

Neuer Sachabteilungsleiter Trainer C

Axel Rimpler

Durch meinen Vater, ebenfalls ehemaliger Taucher, bin ich schon sehr früh zum Schnorcheln gekommen, habe aber erst relativ spät mit dem Tauchen begonnen. Mein Einstieg in den



Tauchsport war 1998 mit dem DTSA*, 2008 folgten Trainer C und TL*, 2010 TL** und schließlich 2018 TL***.

Seit vielen Jahren bin ich in der Vorstandschaft vom TSC Delphin Buchloe e.V. und war von 2010-2014 Vizepräsident Breitensport im BLTV.

Seit knapp zwei Jahren unterstütze ich die Trainer C Ausbildung, welche ich nun als Sachabteilung übernommen habe.

Meine Daten sind:

Name: Axel Rimpler
Funktion: Sachabteilung Trainer C
Adresse: Lindberger Straße 71b, 86807 Buchloe
Email: trainerc@bltv-ev.de
Telefon: 01 72/664 15 66

Neben meiner Arbeit als Leiter Produktion und Kundendienst bei ALPINA Burkard Bovensiepen GmbH + Co. KG habe ich neben dem Tauchen noch weitere Hobby's wie Skifahren (Skilehrer seit 1991), Klettern (DAV Kletterbetreuer) und Mountainbiken.

Ich freue mich sehr, dieses Amt von Manni übernehmen zu dürfen auf viele schöne kommende Trainer C Lehrgänge!

Viele Grüße

Axel



Dr. Franz Hartig berichtete diesmal ohne Beamer mit vollem Körpereinsatz über neue Erkenntnisse im Bereich Dekompression



Lothar Becker mit Manfred Führmann



„Bocki“ referierte über Sidemount-Tauchen

Spezialkurs Apnoe I

Tauchen mit innerem Lächeln

Am ersten Märzwochenende trafen sich 23 Apnoeisten in der Sportschule Oberhaching, um gemeinsam den Spezialkurs SK1 Apnoe zu absolvieren.

Recht schnell zeigte es sich, dass die Truppe leistungsmäßig bunt gemischt war: Neben Tauchern, die Apnoe einfach ‚nur mal ausprobieren‘ wollten, waren ebenso Fortgeschrittene Teilnehmer mit am Start, die sich auf den Apnoe****-Sicherungstaucher vorbereiteten. Ein Kurzfilm der Sachabteilung Apnoe im BLTV zum Apnoetauchen am Meer stimmte die Teilnehmer auf das bevorstehende Wochenende ein. Kursleiter Stephan stellte in seiner motivierenden Weise den Zeitplan des Wochenendes vor und gab allgemeine Hinweise zum Spezialkurs. Außerdem erläuterte er welche Apnoe-Brevets man im VDST bis zum Apnoe-TL sonst noch erwerben kann. Um die obligatorische Vorstellungsrunde der Teilnehmer nicht mit dem allgemein-üblichen Name-Beruf-Wohnort zu einer einschläfernden Nummer werden zu lassen, durfte jeder kurz und knapp neben seinem Namen von seinen individuellen Apnoe-Vorkenntnissen berichten. So war das Eis gebrochen und das gegenseitige Kennenlernen konnte anschließend im Sportlertreff weiter vertieft werden.

Am Samstag ging es bald los: Bereits vor dem Frühstück starteten einige der Teilnehmer mit einem leichten Morgenlauf oder einer Trainingseinheit im Bad in den Tag. Für den Teil, der ausschlafen wollte, begann das Kursprogramm gemütlich nach dem Frühstück. Von Heike Schwerdtner (Sachabteilungsleitung Apnoe) lernten die Teilnehmer erst einmal richtig zu atmen. Zunächst wurde die Bauchatmung trainiert, später in die Seite geatmet und schließlich die Vollatmung mit der ganzen Lunge geübt. Gut vorbereitet ging es anschließend zur ersten Wassereinheit ins Nass.

Zu dieser Zeit begleitete ein Team des Bayerischen Rundfunks die Truppe mit

ins Bad. Sie porträtierten einen Journalisten, der gemeinsam mit dem Kursleiter und Apnoe-TL Dr. Stephan Endraß für das Abzeichen Apnoe**-Streckentauchen trainierte und dies schließlich erfolgreich absolvierte. Der Lehrgang teilte sich in 5 Teile auf. So konnte jeweils in Kleingruppen unter Anleitung von erfahrenen Apnoeausbildern geübt werden. Statikversuche, also platt gesagt Luftanhalten ohne sich zu bewegen, wurde ebenso geübt wie die Dynamik, die landläufig als Streckentauchen bekannt ist. Für letztere Disziplin wurden die Teilnehmer erst einmal korrekt horizontal ausgebleit. So stabilisierte vor allem ein Halsblei, dessen Effekt ich in diesem Umfang nicht erwartet hätte, die Wasserlage.

Die Wassereinheiten wurden jeweils von kurzweiligen Theorieeinheiten umrandet. So sind beispielsweise die Themen Physiologie, Besonderheiten des

Zeit- und Streckentauchens, Sicherheit beim Apnoetauchen, Apnoeausrüstung und Trainingsmethoden behandelt worden.

Wohl einer der Hauptschlüssel zum Apnoetauchen ist Ruhe und Gelassenheit. So entspannten wir uns unter anderem mit Yoga. Dies wurde aber nicht klassisch gehalten, sondern es wurde ein Apnoe-Walk veranstaltet. Dabei bewegten sich die Teilnehmer gemütlich durch den Raum und hielten zeitgleich die Luft an. Tiefenentspannt ging es anschließend zurück ins Schwimmbad, um weiter an den Techniken zu feilen. Und siehe da, hier purzelten schon einige persönlichen Rekorde.

Abends tauschte man sich über die neu gewonnenen Erfahrungen gemütlich im Sportlertreff aus.

Auch Sonntag vor dem Frühstück starteten bereits einige der Teilnehmer zu einer zusätzlichen morgendlichen Stre-

ckentauchintervallsession. Der Rest begann nach dem Frühstück mit Dehnungs- und Entspannungsübungen den Tag. Gleich anschließend ging es für Maximalversuche oder Intervalltraining an der Leistungsgrenze ins Wasser und es wurde erneut so manch ein persönlicher Rekord gerissen. Das Training hat bei vielen die Aussagen von „Das schaff ich doch eh nicht!“ zu „Wow! Persönliche Bestleistung!“ verändert.

An dieser Stelle wurde uns der Hinweis gegeben, dass das Apnoetauchen im VDST in Zukunft neben dem Breitensport auch Leistungssport werden soll. Dies hat den Hintergrund, dass die Wahrscheinlichkeit da ist, dass Apnoetauchen in Zukunft eine olympische Disziplin werden könnte. Ambitionierte Apnoisten mögen sich daher doch gerne bei der Sachabteilungsleitung melden.



SK Apnoe 1 Teilnehmer und Ausbilder

Foto: Stephan Endraß

Als Feedback kann man sagen, dass es ein entspanntes und für alle Teilnehmer sicher lehrreiches Wochenende war, bei dem Jeder den einen oder anderen Trick mit nach Hause nehmen konnte.

Ein herzlicher Dank gilt Dr. Stephan Endraß, der den Kurs wie ich finde super organisiert hat sowie an seine Co-Ausbilder Heike Schwerdtner, Matthias Teubner, Maik Heller und Günther Lem-

berger für die tolle Unterstützung. Besonders gut vom Wochenende wird mir sicher der Satz von Stephan weiter in Erinnerung bleiben: „Du weißt, dass irgendwann das Zwerchfell anfangen wird zu zucken. Wenn du dies merkst, so freue dich darüber und entspanne mit einem inneren Lächeln.“

Motiviert freue ich mich schon jetzt auf das nächste Apnoe-Seminar mit dem BLTV.

Adrian Leistner

Streckentauchen im Schwimmbad
Foto: Dr. Mathias Orgeldinger



Freitauchen – Was geht in uns vor? Gesünder durch das Tauchen?

Es ist wieder so weit. Die Apnoeisten treffen sich in der Sportschule Oberhaching zu einem Seminar. Diesmal unter dem Motto „Feel your Body“. Beim Apnoetauchen ist es sehr wichtig seinen Körper zu spüren und die Wahrnehmung zu verbessern, damit man möglichst lange entspannt die Unterwasserwelt genießen kann.

Gut gelaunt machen wir uns von Regensburg auf den Weg. 6 Uhr morgens Abfahrt. Ich spüre schon etwas – Müdigkeit und Neugier was mich erwarten wird.

Nach dem Zimmerbezug geht es direkt in die Sporthalle. Dort bereitet uns Heike Schwerdtner, Leitung des Workshops, mit einer Yogasession direkt auf das Apnoetauchen vor. Die Muskeln werden lockerer. Die Dehnung des Rumpfes erhöht die Flexibilität, wodurch mehr „Platz“ für die Lunge ist und man mehr Luft einatmen kann. Außerdem bereitet die bewusste, verlangsamte, tiefe Atmung und die Konzentration den Körper bereits auf die Taucheinheiten vor, die gleich ansteht.

Warum ist das so? Rainer Schmid, unser Arzt, erklärte es uns am Nachmittag in seinem Vortrag. Unser Körper passt sich an die Gewohnheiten des Tauchens an, so dass beim beabsichtigtem Tauchen bereits die nützlichen Veränderungen im vegetativen Nervensystem getriggert werden. (Der sogenannte Mammalian dive reflex)

Ein Freitaucher denkt lediglich ans blaue Wasser und seine Herzfrequenz wird ruhiger und sein Körper entspannt sich. Vielleicht verbinde ich deshalb schon lange das Wasser mit Ruhe und Entspannung.

Gut vorbereitet geht es zur ersten 2 stündigen Wassereinheit. Wir wurden in unterschiedliche, ungefähr gleich



Gezieltes Muskeltraining kommt dem Freitaucher zugute

„trainierte“ Gruppen eingeteilt um optimal trainieren zu können. In unserer Stunde mit Ausbilder Rainer spürten wir bewusst wie viel Energie die unterschiedlichen Wendungen und Abstoßtechniken kosten. Jeder sollte die Technik wählen, die für ihn am entspanntesten und damit wirksamsten ist. Zum Schluss gab es noch eine etwas anspruchsvolle Trainingseinheit. In der wurde ganz bewusst die Pause so stark verkürzt, dass es nicht möglich ist das CO₂ abzuatmen. Dadurch spürt man deutlich früher den Drang zum Atmen, obwohl der Körper noch über ausreichend Sauerstoff verfügt.

Doch was geht in unserem Körper genau vor? Hat dies positive Effekte auf unsere Gesundheit, unser Leben? Die Biochemischen und chemischen Vorgänge im Körper werden positiv beeinflusst. Ein Schlüssel dazu ist die Anreicherung von CO₂, die die Basen-Pufferkapazität im Blut erhöht, was die

Entzündungsneigung senkt und oxidativen Stress reduziert. In der chinesischen Medizin, bestimmten Yoga-Stilen und bei den Shaolin-Mönchen werden Atemtechnik zur Genesung eingesetzt, die sehr ähnlich zu einigen Trainingsmethoden im Apnoe sind.

Der Workshop beinhaltet immer wieder Theorie über das Apnoetauchen. Dort lernen wir unter anderem neue Trainingsmethoden (auch über den Tellerrand hinaus), wie wir auf unsere Sicherheit achten sollen (besonders Sicherungstaucher) und dass die körpereigenen Prozesse, ausgelöst durch das Tauchen, sehr viele positive Effekte beinhalten.

Sichtlich erschöpft und entspannt nach 4h Wasser und mehreren Stunden Theorie und Praxis Einheiten klingt der Abend noch sehr gemütlich aus.

Mike Börner zeigt uns am nächsten Tag noch einige Übungen, die die benötigten Muskeln für einen Freitaucher stärken. Den Übungen liegt das „body weight training“ zu Grunde. Dadurch kann man diese Übungen sehr einfach, fast überall einsetzen. Als Trainingsgeräte dienen Tische, Stühle, Wände oder Telefonbücher. Kein Grund mehr für Ausreden, dass man nicht trainieren könne. ;)

Danach geht es wieder direkt ins Wasser. Dort liegt diesmal der Fokus auf die persönlichen Leistungen und man kann die unterschiedlichsten Wasserspielsachen und Flossen ausprobieren. Nach dem Mittagessen löst sich die Gruppe langsam auf. Jeder ist sichtlich erholt und die Gespräche deuten darauf hin, dass die Neugier immer noch besteht Neues zu Lernen und sich selbst besser zu verstehen. Hoffentlich bis zum nächsten spannenden Workshop.

Paul Wimmer, TCR

BLTV-Apnoefahrt nach Padua Y-40, der tiefste Pool der Welt

Entspannungs-, Dehn- und Atemübungen, Gleiten ins 34 Grad warme Wasser, Bauchatmung, Entspannung, 2 tiefe Atemzüge und ab in die Stille der Tiefe. „Hört sich irgendwie nach Wellness an“ wird jetzt der eine oder andere denken. Und für die noch relativ kleine Gruppe der Apnoeisten unter den Tauchern ist es das auch.

Knapp 20 dieser überzeugten Luftanhalter machten sich vom 13. bis 15. Februar 2018 auf den Weg nach Montegrotto ins Y-40, den tiefsten Pool der Welt, um ihrer Passion nachzugehen. Nach der Anreise am Dienstag Abend wurden wir vom Vortrupp um Organisatorin und Sachabteilungsleiterin Heike Schwerdtner begrüßt. Sie hatten die Location bereits getestet und das

Strahlen der Gesichter verhielt nur Gutes!

Für die Neulinge, die das Y-40 bisher nur aus Erzählungen kannten, war es natürlich besonders spannend.

Zunächst mussten aber organisatorische Dinge geklärt werden: Einloggen, Tauchtauglichkeit, bisher tiefster Apnoetauchgang, Erwartungen, Wünsche, erste Gruppeneinteilung.

Dann ging es erstmal ab zum Abendessen in eine gemütliche Pizzeria in der Nähe, wo wir einen italienischen Kinderfasching miterleben und natürlich exzellent essen und trinken konnten. Herzlichen Dank an Simone de Santis, der diese Location für uns organisiert hat!

Spätestens jetzt war die Gruppe zu ei-

ner äußerst harmonischen Gemeinschaft geworden, eine wunderbare Voraussetzung für das Vertrauen, dass man sich beim Apnoetauchen gegenseitig schenken muss.

Am nächsten Morgen, nach einem tollen Frühstücksbuffet, von dem sich keiner so recht traute, ausgiebig Gebrauch zu machen (Heike: „Vor der Apnoetauchen isst man am besten gar nichts, naja, eine Kleinigkeit ist schon okay.“) war es endlich soweit. Unsere erste 90 Minuten-Session im Y-40 stand bevor. Nach ein paar Entspannungs-, Dehn- und Atemübungen ging es ins wunderbar warme Thermalwasser der Millepini-Therme.

Die Ausbilder Heike Schwerdtner, Stephan Endraß, Günther Lemberger, Reiner Günther und aushilfsweise Maik Heller betreuten uns äußerst kompetent und feinfühlig und ärgerten uns ab und an mit fiesen Übungen (ohne Flossen und Maske tauchen, voll ausgeatmet abtauchen, unangenehme Deep Hangs...). Nach lockerem Eintauchen im 10 und 15m Tiefenbereich ging es endlich zu der äußerst beeindruckenden Röhre, die ganze 42m in die Tiefe ragt. Durch die absolut entspannte Atmosphäre und die optimale Vorbereitung führte das Team um Heike uns schließlich zu persönlichen Höchst-, bzw. vielmehr Tiefstleistungen.

Das ganze wunderbare Schauspiel durften wir noch zwei weitere Male erleben. Wechselnde Gruppenzusammensetzungen sorgten für einen optimalen Lernerfolg. Die Stimmung war immer super, die Sicherungen äußerst gewissenhaft. Niemand übertrieb und zeigte auch nur annähernd Anzeichen eines drohenden Blackouts.

Eigentlich erstaunlich, dass es bei der Jagd um die Tiefe keinerlei Angebereien gab. Aber vielleicht liegt das in der Natur der Apnoetaucher. Denn Verbissenheit und übertriebener Ehrgeiz sind sicherlich der falsche Weg auf dem Weg in die Tiefe!

Rabea Hirschinger



Das etwas andere Tauchabenteuer

Große gemeinsame Einsatzübung: Vermisstensuche zu Land und zu Wasser



Am 28.04.2018 fand auf Initiative des Tauchsportvereins Barracuda Erding, eine große Einsatzübung am Moosinninger Weiher statt. Zwei Monate zuvor wurde frei nach der Devise, lasst uns mal was miteinander machen, der Plan für eine gemeinsame Übung geboren. Nach zwei, drei gemeinsamen Treffen mit der DLRG Moosinning und der Rettungshundestaffel der Feuerwehren Hochbrück und Aschheim, wurde sehr schnell ein Termin vereinbart und ein entsprechendes Szenario festgelegt. Zusätzlich wurde von der DLRG Moosinning noch der Wasserrettungszug der DLRG Mühldorf zur Unterstützung angefordert.

Als Szenario wurde folgende Lage festgelegt: Nach schwerem Gewitter in Oberbayern mit Windböen, Regen und Hagel werden im Gemeindegebiet Moosinning mehrere Personen vermisst. Der Regelrettungsdienst inklusive SEG'en ist beim Großbrand Altersheim Erding gebunden, ebenfalls die gesamte SanEL. Hubschrauber CHR 1 / CHR MUC / Edelweiß 1-4 können aufgrund der Wetterlage nicht starten.

Es werden Kräfte der DLRG sowie Rettungshundestaffeln der Feuerwehr Hochbrück und Aschheim angefordert. Weitere Unterstützung erfolgt durch erfahrene Taucher des Tauchsportvereins Barracuda Erding, welche sich zu einer Übung in unmittelbarer Nähe aufhielten.

Zur Übungsvorbereitung wurden einige Kinder und Erwachsene des Erdinger TSC Barracuda e.V. Erding als Verletzte mit Brandwunden, Schürfwunden und Brüchen geschminkt. Taucher positionierten in der Zwischenzeit im Weiher in 4 m Wassertiefe einen Behälter mit Geruchsstoff, für die im späteren Übungsverlauf eingesetzten Leichenspürhunde.

Nachdem in der Umgebung des Weihers an verschiedenen Stellen, die „Verletzten“ versteckt wurden, kamen die Rettungshunde zum Einsatz und mussten die vermissten Personen sowohl in einem Trümmergelände wie auch einem großen Flächengelände suchen, finden und Ihren Hundeführern anzeigen. Nach einer sofortigen Erstversorgung wurden die verunglückten



Personen mit dem Rettungswagen zur zentralen Versorgungsstelle gebracht und dort weiter medizinisch betreut.

Parallel dazu wurde das Szenario am Weiher dahingehend erweitert, dass während des Gewitters mit Blitzeinschlag eine Person auf der Wasseroberfläche gesichtet wurde. Ein Absuchen des Uferbereiches erbrachte keinen Erfolg. Eine Wasserortung mit Leichenspürhunden der Feuerwehren Hochbrück und Aschheim wurde eingeleitet. Beide Hunde zeigten dann auch fast an derselben Stelle an. Die Stelle wurde markiert und Taucher des Tauchsportvereins Barracuda begannen mit der Unterwassersuche, welche schnell zum Erfolg führte. Bei dieser Aktion verunglückten allerdings zwei Taucher. Nachdem der Dritte, nicht verunfallte Taucher, eine Boje gesetzt hatte, sind zwei bereitstehende Sicherungstaucher der Barracudas ins Wasser und haben die beiden verunfallten Taucher gesucht. Durch die schlechten Sichtverhältnisse gestaltete sich die Suche nicht ganz einfach, aber schließlich konnten die Verunglückten geborgen und an der Wasseroberfläche an die bereitstehenden Wasserretter der DLRG Mühldorf zur weiteren Verbringung an Land, übergeben werden.

Mit dem anschließenden bergen des Geruchsbehälters aus dem Wasser, war damit die Übung für die Taucher beendet.

Bei der abschließenden Nachbesprechung wurden die positiven wie auch verbesserungswürdigen Punkte von der Einsatzleitung angesprochen und für das nächste Jahr eine Wiederholung der Übung angekündigt.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde dann noch der eine oder andere persönliche Kontakt geknüpft.

Verena Schuller
Vorstand





Tauchclub Octopus Rosenheim e.V.

AK Orientierung unter Wasser

Termine: 09.06.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO, Theorie und Praxis 1; 10.06.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr, Chiemsee, Praxis 2

Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. DTSA-Bronze/ CMAS *, ersatzweise muß der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen. Mindestens 10 Tauchgänge, gültige Tauchtauglichk.

Kursziel: Erlangen der Fähigkeiten, sich unter Wasser mit technischen und natürlichen Hilfsmitteln zu orientieren

Meldeschluss: 28.05.2018

Kursgebühr: 90,00 €

Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass

Anmeldung: Dietmar Kalhammer, Fuchsbergstr. 9a, 83104 Tuntenhausen, Tel.: 0 80 67/88 18 00, eMail: d.kalhammer@t-online.de

VDST CCR Rec Diver Inspiration

Termine: 15.06.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr See nach Sicht, Theorie und Praxis

16.06.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr See nach Sicht, Praxis

17.06.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr See nach Sicht, Praxis und Theorieprüfung

18.06.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr See nach Sicht, Reservetermin

Voraussetzung: Mindestalter: 18 Jahre

Brevet: CMAS NITROX * oder äquivalente Brevets, Mindesten 50 Tauchgänge, davon 20 in den letzten 12 Monaten, Tauchsportärztliches Attest

Kursziel: Die Ausbildung zum VDST CCR Rec Diver ist der Grundkurs für das selbstständige Tauchen mit dem Kreislaufgerät A.P.D. Inspiration oder Evolution. Dabei wird innerhalb der Nullzeit und bis maximal 40m getaucht und Luft als Verdünnungsgas sowie reiner Sauerstoff benutzt. Die Kreislaufgeräte von A.P.Diving Ltd. sind voll elektronisch gesteuerte Kreislaufgeräte, die durch 3 Sauerstoffsensoren und 2 Controller überwacht werden.

Meldeschluss: 01.06.2018

Kursgebühr: 680,00 €

Leistungen: Kurspreis inkl. Stellung des Gerätes, Gase, Kalk, Manual und Brevetierung, Fahrkosten des Instructors und der Kursteilnehmern werden durch alle Teilnehmer geteilt

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel.: 0 80 61/49 57 43 eMail: lothar.becker@tecdivequipment.de

AK Tauchsicherheit & Rettung

Termine: 07.07.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO, Theorie 08.07.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Chiemsee, Praxis

Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. DTSA-Bronze/ CMAS *, ersatzweise muß der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen. Mindestens 30 Tauchgänge, gültige Tauchtauglichk.

Kursziel: Erlangen von Fähigkeiten, Tauchgänge sicher durchzuführen und bei Notfällen richtig zu reagieren.

Kursinhalte:

- ▶ Rettung ins Schlauchboot, Rettung am Ufer und Steg
- ▶ Rettung eines bewußtlosen Tauchers, Benutzung der Rettungsschlinge
- ▶ HLW-Übungen mit Lerdal-Puppen
- ▶ Wenoll-System, Ambu-Beutel und C-Griff

Meldeschluss: 18.06.2018

Kursgebühr: 90,00 €

Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass

Anmeldung: Claus Thomas Kruppa, Krokusweg 3, 83071 Stephanskirchen Tel.: 0 80 31/7 36 71, eMail: kruppa.claus@t-online.de

AK Gruppenführung

Termine: 23.06.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Thansau,

Clubheim des TCO, Theorie und Praxis 1

24.06.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Walchensee, Praxis 2

Voraussetzung: Mindestalter 15 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. DTSA-Bronze/ CMAS *, ersatzweise muß der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen. Mindestens 15 Tauchgänge, gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Kursziel: Erlangen der Fähigkeiten, Gruppen richtig zu briefen und sicher unter Wasser zu führen

Meldeschluss: 11.06.2018

Kursgebühr: 95,00 €

Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass

Anmeldung: Michael Wolf, Hauptstr. 8, 83549 Eiselring, Tel.: 0 80 71/91 43 10 eMail: michael.brigitte.wolf@t-online.de

DTSA NITROX **

Termine: 11.08.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Attersee, Theorie

12.08.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Attersee, Praxis

13.08.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Attersee, Praxis

14.08.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Attersee, Praxis

Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, DTSA *** oder eine vergleichbare Qualifikation, DTSA Nitrox * oder vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste Nitrox *, 50 Tauchgänge seit Nitrox * (davon mindestens 5 Nitrox-Tauchgänge), Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Kursziel: Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitrox-Tauchgängen mit Gaswechsel vertraut gemacht werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er die Ausrüstung entsprechend konfigurieren können, Gaswechsel sicher beherrschen und die spezielle Ausrüstung sicher gebrauchen können, technische Hilfsmittel für eine Freiwasserdekompression einsetzen können.

Mitzubringen sind: Taucherpass, Logbuch, Tauchtauglichkeitsbescheinigung, Schreibzeug, Taschenrechner (evtl. Notebook), **Komplette Tauchausrüstung für folgende Anforderungen:** Tauchgerät mit zwei getrennt absperbaren Ventilen, zwei unabhängige Lungenautomaten, einer davon mit langem Mitteldruckschlauch (1,50 bis 2,10 m), Wing oder Jacket, das zur Befestigung einer Stage geeignet ist und mindestens 20 l Auftriebsvolumen bietet. Zwei Stage-Flaschen mit Atemregler und Finimeter (sauerstofftauglich). Spool/Reel, Hebesack oder Dekoboje, UW-Schreibtafel für Runtime-Tabelle

Meldeschluss: 23.07.2018

Kursgebühr: 390,00 €

Leistungen: Preise inkl. Manual und Brevetierung, Gase, Ausfahrten, Fahr- und Übernachtungskosten des Instructors und der Kursteilnehmern werden durch alle Teilnehmer geteilt

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel.: 0 80 61/49 57 43 eMail: lothar.becker@tecdivequipment.de

VDST CCR TEC Trimix** Diver Inspiration

Termine: 15.08.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr See je nach Sicht, Übungstauchgänge 1

16.08.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr See je nach Sicht, Übungstauchgänge 2

17.08.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr See je nach Sicht, Tieftauchgang 1

18.08.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr See je nach Sicht, Tieftauchgang 2

Voraussetzung: DTSA *** Taucher oder gleichwertige Qualifikation (gemäß Äquivalenzliste), VDST CCR Tec Trimix* Diver oder gleichwertige Qualifikation, Mindestens 200 Tauchgänge, davon 50 Tauchstunden mit dem Inspiration,

Mindestens 50 Tauchstunden seit Trimix*, davon 20 mit Trimix, Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung, Mindestalter 18 Jahr

Kursziel: Der Teilnehmer soll nachweisen, dass er sicher und eigenverantwortlich mit dem Rebreather, an dem er ausgebildet wurde, mit Trimix, welches ausschließlich aus Sauerstoff, Helium und Stickstoff bestehen, Tauchgänge bis 100 Meter Wassertiefe sicher durchführen kann.

Meldeschluss: 01.08.2018

Kursgebühr: 700,00 €

Leistungen: Preise inkl. Manual und Brevetierung. Gase, Fahr- und Übernachtungskosten des Instructors und der Kursteilnehmern werden durch alle Teilnehmer geteilt

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel.: 0 80 61/49 57 43 eMail: lothar.becker@tecdivequipment.de

VDST Gasmischer (Gasblender)

Termine: 29.09.2018 von 09:30 bis 18:00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO Theorie und Praxis

Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, Ausbildungsstufe DTSA *, ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste. DTSA Nitrox * wird empfohlen.

Kursziel: Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit dem sicheren Umgang von Gasen vertraut gemacht werden und Gasgemische unter Einhaltung der Vorschriften herstellen können. Der Kursteilnehmer übt praktisch an professionellen Füllanlagen (Kompressor + Booster). Nach Abschluss des Kurses soll er die verschiedenen Mischmethoden kennen, die richtige Auswahl der zugelassenen Mischeinheiten treffen, alle im Bereich des Nitrox- und Technischen Tauchens beim VDST verwendeten.

Gasgemische selbst herstellen können, die Gemische richtig analysieren und dokumentieren, die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit verdichteten Gasen, insbesondere Sauerstoff, sind.

Meldeschluss: 01.09.2018

Kursgebühr: 95,00 €

Leistungen: Kursteilnahme inkl. Brevetierung, Handout und Gase

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel.: 0 80 61/49 57 43 eMail: lothar.becker@tecdivequipment.de

Einsatz von Mentalem Training beim Tauchen

Termine: 10.11.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO Theorie und Praxis

11.11.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO, Theorie und Praxis

Voraussetzung: CMAS* oder höher

Zielgruppe: Taucher/Sporttaucher, die Übungen durch mentales Training vertiefen wollen

Ausbilder, die mentales Training zur Vertiefung von Übungen einsetzen wollen

Tec-Taucher, die mentales Training zur Vertiefung von komplexen Abläufen einsetzen wollen

Kursziel: Der Kursteilnehmer soll selbständig erlernte Fähigkeiten durch Mentales Training vertiefen können. Unfallursachen, Stress und Stressbewältigung. Theoretische Grundlagen zum Mentalen Training. Körperliche und geistige Vorbereitung von mentalen Übungen. Durchführung einfacher mentaler Übungen. Durchführung mentaler Übungen im Sporttauchen. Durchführung mentaler Übungen im technischen Tauchen (parallel)

Meldeschluss: 29.10.2018

Kursgebühr: 95,00 €

Leistungen: Kursteilnahme, 2 x Mittagessen, Tagungsgetränke, Schulungsunterlagen, 6 ÜT/TL Fortbildungsstunden

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel.: 0 80 61/49 57 43 eMail: lothar.becker@tecdivequipment.de

BLTV-Ausbildertagung 2018

Liebe Ausbilderkolleginnen und Ausbilderkollegen, unsere diesjährige Tagung findet am 13. und 14. Oktober in Coburg statt. Das Organisationsteam um Kerstin und Thomas Ruby von der Tauchabteilung im SV Coburg und die Sachabteilung TL im BLTV freuen sich darauf, möglichst viele Ausbilderinnen und Ausbilder zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Neben aktuellen Informationen aus einzelnen Sachabteilungen sind im Programm interessante Themen aus den Bereichen Biologie, Geologie, Recht, Datenschutz und Medizin vorgesehen. Das Programm zur Tagung wird Anfang Juni d. J. auf unserer Homepage veröffentlicht.

Ein Schmankerl erwartet die Teilnehmer am Samstagabend. Wer möchte, gönnt sich das eigens für die Ausbildertagung zusammengestellte Programm zum Thema „BEST OF TAUCHEN“ der bekannten Kabarettisten Streckenbach & Köhler.

Zur Organisation der Tagung

Ort: Coburger Jugendeinrichtung, Rosenauer Straße 45, 96450 Coburg, Parkplätze – auch Wohnmobilstellplätze – sind in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes – Dammweg 3 – vorhanden (Gebühr Parkplatz 2,50 €/Tag)

Termin: Samstag, 13. Oktober 2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 14. Oktober 2018 von 09:00 bis ca. 12:30 Uhr

Kosten: Tagungsgebühr 55,00 € pro Teilnehmer

Abendprogramm: „BEST OF TAUCHEN“ 15,00 € pro Teilnehmer

Verpflegung: Das Mittagessen am 13.10.2018 ist in der Tagungsgebühr enthalten. Bitte gewünschtes Gericht bei der Anmeldung angeben. Es gibt

- ▶ Schaufele mit Klößen und Sauerkraut oder
- ▶ Kalbsbrust gef. mit Serviettenkloß und Salat oder
- ▶ Spinatlasagne (vegetarisch).

Samstag und Sonntag verkaufen Mitglieder der Tauchabteilung Brezn/ Kaffee/Getränke und Kuchen. Das Abendessen am 13.10.2018 ist auf eigene Kosten vor oder während der Kabarettveranstaltung möglich. Beginn der Kabarettveranstaltung ist um 20:00 Uhr; ab 18:00 Uhr ist das Lokal geöffnet und es kann dort bereits gegessen werden. Im Anschluss an die Kabarettveranstaltung ist ein Verbleib im Lokal möglich (gemütlich!). Teilnehmer, die nicht an der Kabarettveranstaltung teilnehmen, finden in Coburg bestimmt eine Möglichkeit, den Abend zu genießen :)

Übernachtung: Die Übernachtung ist selbst zu organisieren; vom Organisationsteam wurden nur im Hotel „Vienna House Easy Coburg“, Ketschendorfer Str. 86, 96450 Coburg ein Kontingent Zimmer bis zum 10.08.2018 geblockt.

Zimmerpreise pro Nacht: Doppelzimmer/Frühstück: 78,00€,

Einzelzimmer/Frühstück: 62,00€, Telefon +49 95 61 821 -0;

E-Mail: info.easy-coburg@viennahouse.com

weitere Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:

<https://www.hotel-gerberhof.com>, <https://www.bestwestern.de>

<http://www.hotel-hahnmuehle1323.com/>

Anmeldung: Bitte mit E-Mail an ausbildung@bltv-ev.de, mit Vorname Name, TrC-/TL-Nummer, Mittagessen für Samstag, Teilnahme an Kabarettveranstaltung ja/nein. Die Anmeldung wird erst nach Gutschrift der Tagungsgebühr auf dem Konto des BLTV gültig.

Tagungsgebühr: Die Tagungsgebühr in Höhe von 55,00 €, ggf. zuzüglich Kabarett 15,00 € ist unmittelbar nach der Anmeldung zu überweisen:

Konto des BLTV, IBAN DE28 7115 1020 0000 5595 59, BIC BYLADEM1MDF

Bitte angeben: Name (des Teilnehmers), Ausbildertagung 2018

Anmeldeschluss: 17.09.2018 in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen; die Veranstaltung ist für 100 Teilnehmer geplant.

Fortbildungsstunden: Für die Teilnahme an der Ausbildertagung werden 12 LE Fortbildungsstunden für TL/TrC vergeben. Bitte den Taucherpass nicht vergessen. Während der Veranstaltung ist die Verlängerung von TrC/TL-Lizenzen bei Vorlage aller notwendigen Verlängerungsvoraussetzungen möglich.

Mit tauchsportlichen Grüßen verbleibt
Euer Manfred Schlüter



Aufbaukurs Tauchsicherheit und Rettung

Termin: 01.09.-02.09.2018

Theorie: 01.09.2018 von 8:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

94227 Zwiesel; Rotwaldsiedlung 13

Praxis: 02.09.2018 von 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr,
Steinbruch Lomecek Tschechien

Ausrichter: SV 22 Zwiesel d' Woidtaucher

Leitung: Grimm Sepp VDST TL3

Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung

Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 14 Jahre,
DTSA * mit mind. 30 Tauchgängen

Kosten: 85,— € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE32 7419 0000 0003 2345 68, BIC: GENODEF 1DGV

Verwendungszweck: SK TSTR

Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung

Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei
Grimm Sepp unter Handy 01 71/2 75 28 31

Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit
Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.

Anmeldeschluss: 19.08.2018

Aufbaukurs Gruppenführung

Termin: 13.-14.07.2018

Theorie: 13.07.2018 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, 9426 Langdorf, Nebelberg 2

Praxis: 14.07.2018 von 9:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr Dangelweiher Nähe Plattling

Ausrichter: SV 22 Zwiesel d' Woidtaucher

Leitung: Grimm Sepp VDST TL3

Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung

Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 15 Jahre, DTSA * mit
mind. 15 Tauchgängen

Kosten: 50,— € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE32 7419 0000 0003 2345 68, BIC: GENODEF 1DGV

Verwendungszweck: Gruppenführungs brevet

Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung

Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei
Grimm Sepp unter Handy 01712752831

Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit
Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.

Anmeldeschluss: 01.07.2018

Aufbaukurs Nachtauchen

Termin: 27.-28.07.2018

Theorie: 27.07.2018 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, 94264 Langdorf, Nebelberg 2

Praxis: 28.07.2018 ab 18:00 Uhr, Dangelweiher Nähe Plattling

Ausrichter: SV 22 Zwiesel d' Woidtaucher

Leitung: Grimm Sepp VDST TL3

Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung

Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 16 Jahre, DTSA * mit
mind. 25 Tauchgängen

Kosten: 50.— € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE32 7419 0000 0003 2345 68, BIC: GENODEF 1DGV

Verwendungszweck: Nachtauchbrevet

Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung

Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei
Grimm Sepp unter Handy 01712752831

Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit
Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.

Anmeldeschluss: 15.07.2018

Aufbaukurs Orientierung

Termin: 22.-23.06.2018

Theorie: 22.06.2018 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr

94264 Langdorf, Nebelberg 2

Praxis: 23.06.2018 von 9:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr Dangelweiher bei Plattling

Ausrichter: SV 22 Zwiesel d' Woidtaucher

Leitung: Grimm Sepp VDST TL3

Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung

Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 15 Jahre, DTSA * mit
mind. 10 Tauchgängen

Kosten: 50.— € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE32 7419 0000 0003 2345 68, BIC: GENODEF 1DGV

Verwendungszweck: Orientierungsbrevet

Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung

Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei
Grimm Sepp unter Handy 01712752831

Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit
Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.

Anmeldeschluss: 01.06.2018

Sauerstoffnotfallsysteme / AED Anwendung

Termin: 15.06.2017, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ausrichter: SV 22 Zwiesel d' Woidtaucher

Leitung: Grimm Sepp VDST TL3

Inhalte: Anwendung von Sauerstoffnotfallsystemen in der Praxis

Constant Flow System, Demand System vom DAN, Wenollsystem

AED Handhabung/Anwendung mit Hilfe eines Demogerätes

Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, DTSA * abgeschlossen,

Kosten: 25.— € vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE32 7419 0000 0003 2345 68, BIC: GENODEF 1DGV

Verwendungszweck: Seminar Sauerstoffnotfallsysteme

Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei
Grimm Sepp unter Handy 01712752831

Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto. Mit
Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.

Anmeldeschluss: 09.06.2018

Technikseminar Atemregler

Termin: 13.10.2018, 13:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr,

94227 Zwiesel, Rotwaldsiedlung 13

Ausrichter: SV 22 Zwiesel d' Woidtaucher

Leitung: Grimm Sepp VDST TL3

Inhalte:

► verschiedene Arten von Atemreglern und deren Funktionsweise

► was versteht man Kompensation und Balancierung und wie wird sie in
Atemreglern verwirklicht

► Vereisung von Atemreglern und deren Ursachen

► Druck-Volumen Diagramm (PV-Loop Diagramm)

► DIN EN 250 und Atemregler

► Wartung und Pflege von Atemreglern

Kosten: 45.— € incl. Einkleber vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE32 7419 0000 0003 2345 68, BIC: GENODEF 1DGV

Verwendungszweck: Technikseminar Atemregler

Leistungen: Kursteilnahme incl. Einkleber

Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei
Grimm Sepp unter Handy 01712752831

Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit
Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.

Anmeldeschluss: 30.09.2018

VDST – DOSB– Trainer C-Breitensport Sporttauchen / Apnoetauchen

Termine: 23.11. bis 25.11. 2018 Kaufbeuren, 11.01. bis 13.01.2019 Kaufbeuren
22.02. bis 24.02.2019 Kaufbeuren und 24.02. bis 01.03.2019 Oberhaching

Zielgruppe: Trainer C –Anwärter

Ausrichter: Bayerischer Landestauchsportverband e. V.

Kursleiter: BLTV e. V. Sachabteilung Trainer C – Manfred Schlüter

Voraussetzungen: Siehe aktuelle VDST-Prüferordnung und Inhaltliches Konzept
der C-Stufenqualifizierung. Die schriftlichen Nachweise der Lehrgangsvorausset-
zungen müssen vor Ort, vor Veranstaltungsbeginn vorgelegt werden.

Mitzubringen: Gültiger VDST-Taucherpass und tauchsportärztliche Untersuchung
(TTU); Logbuch; Schreibzeug

► **Trainer C Sporttauchen:** komplette Tauchausrüstung – Konfiguration gem.
den Ausrüstungsempfehlungen des VDST; Shorty oder dünner Tauchanzug
(Wassertemperatur Schwimmbad ca. 27°C)

► **Trainer C Apnoetauchen:** komplette Apnoeausrüstung; Shorty oder dünner
Apnoeanzug; zusätzlich „normale“ Hallenbadflossen

Anreise: Jeweils freitags zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Teilnehmer & Anmeldung: Es besteht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur
Verfügung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs
berücksichtigt. Für die Teilnehmer ist die aktive Teilnahme an allen Ausbildungsab-
schnitten Pflicht.

Bei weniger als 4 Anmeldungen zum Trainer C-Breitensport Apnoe findet diese
Ausbildung nicht statt.

Anmeldeschluss: 19.10.2018

Seminargebühren: 645,00 €

Die Seminargebühren beinhalten Unterbringung im Doppelzimmer, Frühstück
– Mittag-/Abendessen, TrC-Starterpaket. Überweisung der Anzahlung in Höhe von
200,00 € zum 19.10.2018. Restzahlungseingang bis 09.01.2019.

Die Bankverbindung wird nach erfolgter Anmeldung mitgeteilt.
Die Sportschule Oberhaching erhebt eine Teilnehmergebühr von 1,60 €/Tag (nicht
in den Lehrgangsgebühren enthalten) und für Teilnehmer anderer Landesverbän-
de/Einzelmitglieder des VDST eine Gebühr von täglich 51,60 € zusätzlich. Eine
Rückerstattung der Seminargebühren bei Nichtteilnahme oder Abbruch der
Ausbildung erfolgt nicht!

Sonstiges:

► Bei Nichtteilnahme eines gemeldeten Teilnehmers kann bis Lehrgangsbeginn ein
Ersatzteilnehmer benannt werden.

► Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer mit der Teilnahmebestätigung.

► Trainer C-Breitensport anderer Sportarten kann ein Teil der Ausbildung
(Basisqualifikation gem. Stufenkonzept) bei Vorliegen einer gültigen Trainer
C-Lizenz erlassen werden. Eine Detailabsprache ist vorab mit der Sachabteilung
Trainer C erforderlich.

► Die personenbezogenen Daten werden entsprechend den Vorschriften des
Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Gesetzes über die Nutzung von
Telediensten (TDG) behandelt. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an
Dritte außerhalb der notwendigen Weitergabe im Rahmen dieser Ausbildung und
der satzungsgemäßen Zweckbestimmung des (Landesverband) erfolgt nicht. Eine
anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zwecke
hinausgehende Datenverwendung ist dem (Landesverband) nur erlaubt, sofern er
aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht
statthaft.

► Die BLTV-Sachabteilung Trainer C behält sich das Recht vor, das Seminar bei zu
geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminargebühr wird bei
Absage durch die Sachabteilung zurückerstattet.

► Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die während des
Lehrganges erstellten Bilder nach Maßgabe des BLTV genutzt werden dürfen.

► Der BLTV ist kein Reiseveranstalter.

► Änderungen bleiben vorbehalten!

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Mitgliedschaft in einem dem VDST
angeschlossenen Verein, gültige Tauchtauglichkeit (bis Ende des Lehrganges
gültig), 1. Hilfe Nachweis (9-Stunden Ausbildung) nicht älter als zwei Jahre,
Schwimmbadhospitation/-praktikum und Hospitation Freigewässer (siehe „VDST
Inhaltliches Konzept zur C-Stufenqualifizierung > Homepage VDST), Deutsches
Rettungsschwimmabzeichen in Silber (DLRG oder Wasserwacht – bei Abschluss der
Ausbildung nicht älter als 1 Jahr), Teilnahme an mindestens einem VDST Seminar
AK HLW oder einer vergleichbaren Qualifikation, Spezialkurs Umwelt (Süßwasser-
biologie, Meeresbiologie oder Gewässeruntersuchung)
Termin: 19.10.2018 Anzahlung 200,00 € (erledigt)
Termin: 09.01.2019 Restzahlung 445,00 € (erledigt)

Zusätzlich Anwärter Trainer C Sporttauchen

VDST-DTSA** oder VDST-DTSA***, 80 Tauchgänge gem. DTSA-Ordnung,
der persönliche konditionelle Leistungsstand muss mindestens VDST-DTSA**
entsprechen

Zusätzlich Anwärter Trainer C Apnoetauchen

Nachweis Spezialkurs Apnoe 1 und Spezialkurs Apnoe 2
VDST-DTSA Apnoe S** und VDST-DTSA Apnoe T**
30 Freiwassertauchgänge gem. DTSA-Ordnung
der persönliche konditionelle Leistungsstand muss mindestens VDST-Apnoe S**
entsprechen

**Anmeldeformular und Ausschreibung mit den Voraussetzungen auf
www.bltv.de – unter Termine und Ausschreibungen.**

Manfred Schlüter – BLTV – Sachabteilung Trainer C
trainerc@bltv-ev.de

Unterwasserrugbyschiedsrichter- Fortbildungslehrgang 2018

(B - u. C - Kader) in Augsburg

Lehrgangsleitung: Mike Kneer (SR-Obmann UWR im WLT)

Lehrgangsort: Vereinshütte TSC Neptun am Autobahnsee

(Wegbeschreibung unter Ausschreibungen – www.bltv.de)

Lehrgangsbeginn: Sonntag, 16.09.2017 um 09.00 Uhr,

Anreise bis spätestens um 08.45 Uhr

Lehrgangsende: Sonntag, 16.09.2017 gegen 13 Uhr

Lehrgangsgebühr: 15,— €; mit der Anmeldung mittels V-Scheck zu entrichten
(Verpflegung nicht inklusiv). Der Betrag muss bis spätestens zum Meldeschluss auf
das Konto des überwiesen werden.

BLTV bei der SK Mühlendorf, IBAN: DE 61 71151020 0000 559062

Verwendungszweck: SR Fortbildung 2018

Bei nicht Erscheinen eines angemeldeten Teilnehmers kann die Lehrgangsgebühr
nicht zurückerstattet werden.

Voraussetzungen: Tauchsportärztliche Untersuchung für die Saison 2018/2019
im Schiedsrichterpass eingetragen, Kenntnis des Regelwerkes

Teilnahmemeldungen: bis 19.08.2017 als Vereinsmeldung an uwr@bltv-ev.de
Bitte nur Rückantwortbogen benutzen (zu finden unter Ausschreibungen –
www.bltv.de)!

Teilnahmebestätigung: wird nach der Teilnahme am Lehrgang dem melden
Verein zugesandt

Mit sportlichem Gruß, gez. Spartenleiter UWR im BLTV

Ausschreibungen bitte über folgende Adresse einsenden:

ausschreibung@bltv-ev.de

Alle relevanten Stellen im BLTV erhalten die
Ausschreibung per Mail-Verteiler

Ansprechpartner im bayerischen Landestauchsportverband e.V.



BLTV-Geschäftsstelle: Walter Schöfbeck
 Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,
 Tel. 089/15 70 23 32 (Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr), Fax 089/1 59 62 57,
 E-Mail: geschaeftsstelle@bltv-ev.de, www.bltv-ev.de

Amt	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon privat	Telefon Büro	Fax	E-Mail
Präsident	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		09 41/8 88 07	09 41/8 83 43	praesident@bltv-ev.de
VP-Schatzmeister	Eva Schmied	Hufschmiedstraße 38	81249	München	01 76/81 18 93 31			schatzmeister@bltv-ev.de
VP-Ausbildung	Manfred Schlüter	Grünenstraße 32	87600	Kaufbeuren	083 41/4 19 54	0 15 20/9 89 97 99		ausbildung@bltv-ev.de
VP-Leistungssport	Lisa Forster	Erlenweg 4	92421	Schwandorf	01 70/2 99 45 91			Wettkampf@bltv-ev.de
Vizepräsident	Ferdinand Wüstenhöfer	Grundfeldstraße 9	85247	Schwabhausen	081 36/8 08 53 30			breitensport@bltv-ev.de
Breitensport				Landkreis Dachau				
SA Presse	Beatrix Schmitt	Donnersbergstraße 7	86391	Stadtbergen	08 21/44 42 00 09	01 60/8 99 56 81		presse@bltv-ev.de
SA Internet	Sergej Huhn	Weinbergstraße 12	97249	Eisingen				webmaster@bltv-ev.de
SA Recht	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		09 41/8 88 07	09 41/8 83 43	recht@bltv-ev.de
SA Trainer-C	Axel Rimpler	Lindenberger Str. 71b	86807	Buchloe	01 72/6 64 15 66			trainerc@bltv-ev.de
SATL	Manfred Schlüter	Grünenstraße 32	87600	Kaufbeuren	083 41/4 19 54			ausbildung@bltv-ev.de
SA Medizin	Andreas Stadler	Waldstraße 39	84359	Simbach am Inn	085 71/9 7 27 77			medizin@bltv-ev.de
SA Apnoe	Heike Schwardtner		93057	Regensburg	01 51/41 29 12 33			apnoe@bltv-ev.de
								heike.schwardtner@arcor.de
SA Finswimming	Lisa Forster	Erlenweg 4	92421	Schwandorf	09 431/4 24 49	01 70/2 99 45 91		fs-landestrainer@bltv-ev.de
Landestrainer FS/ST	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09 471/2 13 18			ot@bltv-ev.de
SA OT								wettkampf@bltv-ev.de
Landestrainer UW-Rugby Damen	Vertreter Klaus Scholz							uwr-damen@bltv-ev.de
SA UW-Rugby	Tanja Scherer	Steinhauserstraße 11	81677	München	089/30 76 38 33			uwr@bltv-ev.de
UWR-SR-Obmann	Rüdiger Hüls	Bauernfeindstraße 3	80939	München	089/3 23 28 00			ruedigerhuels@web.de
SA UW-Hockey	Tatjana Wilk	Leopoldstraße 133	80804	München	089/24 21 55 12	01 76/78 26 65 09		uw@bltv-ev.de
SA Technical Diving	Lothar Becker	Thalacker 5a	83043	Bad Aibling	080 61/49 57 43	01 71/3 10 76 15	080 61/4 95 77 44	tec@bltv-ev.de
SA Visuelle Medien	Reimund Hübner	Ringstraße 27	63897	Miltenberg	093 71/9 94 25		093 71/94 72 95	vm-huebner@bltv-ev.de
								rh@tauchreisen-huebner.de
SA Umwelt	Dipl. Biologe Peter Niesslbeck	Prinzenstraße 43	80639	München	01 72/2 01 03 98	089/1 78 24 22	089/17 56 92	umwelt@bltv-ev.de
Stellv. Umwelt	Uwe Scherner	Obere Bichlstr. 14a	83278	Traunst./Wolkersd.	0861/9 09 57 28	01 71/6 73 47 42	0861/9 09 89 43	uwescherner@t-online.de
SA Tauchen für Menschen mit Behinderung	z. Zt. nicht besetzt Infos: VP-Breitensport, Wüstenhöfer							breitensport@bltv-ev.de
SA Schulsport	Manfred Schöffel	Alte Pressecker Str. 2	95346	Stadtsteinach	09 25/14 21	09 221/7 64 33		Manfred.schoeffel@gmx.de
Frauenbeauftragte	Petra Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/3 51 39 35		089/3 51 39 35	petra.lachenmeir@gmx.net
Jugendleiter	Ralf Günther	Julius-Kunert-Str. 27	87509	Immenstadt	083 23/98 78 58	01 60/96 40 26 47		jugend@bltv-ev.de
Stellv. Jugendleiterin	Susanne Wresinski	Hinterbrennberg 8	87452	Altusried	083 73/92 39 13	Mobil 01 71/6 24 28 08		susinski@gmx.de
Stellv. Jugendleiter	Klaus Leichsenring	Dr.-Troll-Str. 25a	82194	Gröbenzell	081 42/6 69 83 80	089/3 80 01 25 12	089/3 80 01 25 12	klaus.leichsenring@allianz.com
Stellv. Jugendleiter	Werner Mentner	Herbststraße 14	87679	Westendorf	083 44/92 17 88	01 71/1 41 14 15	083 44/92 17 87	info@mentner-sicherheit.de
Jugendsprescher	Jana Günther	Achstraße 16a	87549	Rettenberg/Vorderburg	083 27/93 09 60			janasophie95@web.de
	Florian Hubert	Wassermannstraße 2	90455	Nürnberg	01 577/6 00 77 17			florian.hubert@t-online.de

BLTV Ehrenpräsident: Paul Lachenmeir, BLTV Ehrenmitglied: Helma Otten-Schied